

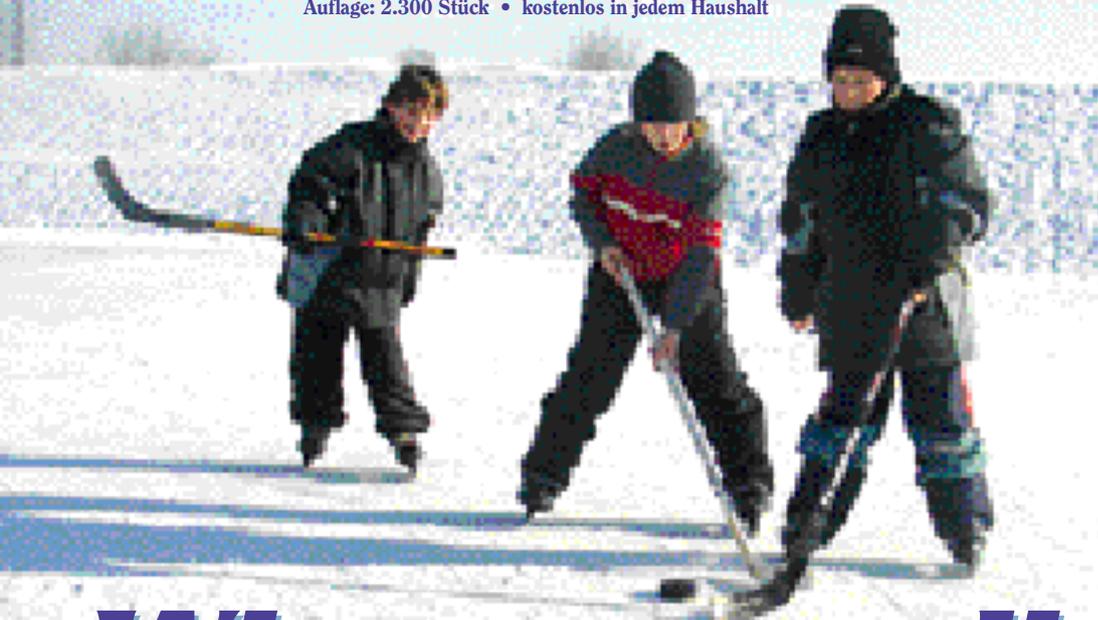


# LANGENBACHER KURIER



verteilt in: OBERHUMMEL – NIEDERHUMMEL – GROSSENVIECHT – KLEINVIECHT – SCHMIDHAUSEN  
OFTLFING – WINDHAM – AMPERHOF – ASENKOFEN – OBERBACH – GADEN – HANGENHAM

Auflage: 2.300 Stück • kostenlos in jedem Haushalt



## Wintergaudi in Langenbach

*Nicht alle freuten sich über die kalte Jahreszeit.  
Die „Orangen Engel“ stellen sich vor!*

Seite  
16-17

*Zu Gast in Langenbach:  
Die Kabarettistin & Schauspielerin  
**Monika Gruber**  
mit ihrem aktuellen Programm:  
»Kellnerin Monique:  
Schmeckt's  
ned?«*

*Ausführliches  
Interview  
»» Seite 18*



*am Sonntag, 29. Mai 2005  
um 19:00 Uhr im Bürgersaal  
Alter Wirt, Langenbach*

**Kommunion im Pfarrverband –**  
Lesen Sie alles über die Vorbereitungen auf S. 25



**Aktuelles aus dem Rathaus** ..... ab Seite 4

**Der Pfarrverband Langenbach-  
Oberhummel informiert** ..... ab Seite 20

**SV Langenbach**..... ab Seite 26

**Machen Sie mit!  
Große Bürgerumfrage** ..... Klappseite / Umschlag

## Gelungene Premiere zum 20-jährigen Bühnenjubiläum

Eine in allen Punkten gelungene Premierefeier veranstalteten die Langenbacher Laienschauspieler zum 20. Bühnenjubiläum auf der neuen Bühne des Bürgersaals im Alten Wirt. Rund 200 geladene Gäste waren bei der Aufführung des Vierakters „Föhn“ anwesend. Ein bewegendes Stück über Intrigen, Verleumdungen und Heimatliebe zeigte das Ensemble unter der Leitung von Regisseur Jürgen Buksch. In der Hauptrolle konnte man Tina Wegmann als „Theres Sturmaneck“ bewundern. In den von Depressionen und Verzweiflung geprägten Szenen überzeugte sie auf ganzer Linie und schaffte es spielerisch, das Publikum auf höchstem Theater-Niveau zu fesseln. Ebenso grandios und realistisch spielte Josef Vogt alias „Jackerele“ den geistig behinderten Sohn der Sturmaneckin, der in diesem anspruchsvollem Drama als Sündenbock den verlogenen Machenschaften des Großbauern Dummler (überzeugend gespielt von Helmut Stix) ausgesetzt war. Albert Schäfer hatte als Bürgermeister Emberger im Laufe des Stücks die Aufgabe, seine Vergangenheit aufzuarbeiten um endlich ohne schlechtes Gewissen leben zu können. Seine Frau Anna (Roswitha Apold) und seine Tochter Margret (Barbara

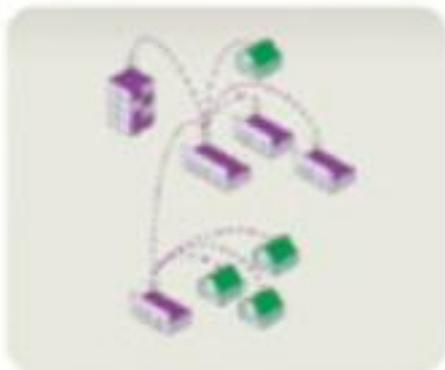
Buksch) boten ebenso schauspielerische Höchstleistungen wie Emil Harrant als leicht krimineller aber mit viel Menschlichkeit gesegneter „Schwalbenkaspar“. Der „Föhn“ ist ein anspruchsvolles Stück, welches nur mit hochbegabten Schauspielern funktionieren kann. Die Laienspielgruppe Langenbach schaffte dies bravorös.



**KEIN DSL IN LANGENBACH?**  
BESSERE ONLINE MIT mvoxDSL FÜR KLEINTE ODER T-DSL VERBUNDUNG

### VORTEILE VON mvoxDSL

- Dienstleistungen auch in Langenbach
- Dort verfügbar, wo T-DSL nicht oder nur als „light“ Version zu bekommen ist! mvox baut gezielt diese Gebiete aus
- Unabhängig von der Deutschen Telekom  
Reise-Wireless DSL, Leitung keine „bröckelnde“ Leitung notwendig
- Surfen mit hoher DSL-Geschwindigkeit  
1024 kbits und mehr
- Benötigt KEINEN zusätzlichen Rückkanal via Telefon wie bei den meisten Satelliten-DSL-Anbietern  
Daher auch KEINE zusätzlichen Telefonkosten



### Z.B. ADSL 1000 PIRVAT 2G

- bis zu 1.024/256 kbit/s Down-/Upstream
- 2 GB Transfervolumen inklusive
- ab monatlich

€ 29,90

MEHR UNTER...



WWW.MVOX.DE

Technische Änderungen vorbehalten

## Schützenverein Immergrün Langenbach

Auch die Schützenkönige für das Jahr 2005 wurden inzwischen ermittelt und in Amt und Würden gesetzt. Dabei wurde folgende Reihung ermittelt:

### Jugend:

Schützenkönig: Markus Zieske  
Wurstkönig: Markus Brunnschneider jun.  
Brezkönig: Jeanette Hayer

### Erwachsene:

Schützenkönig: Alexander Lichtenauer  
Wurstkönig: Markus Brunnschneider sen.  
Brezkönig: Resi Baumgartner

Für unsere Jahreshauptversammlung mußte eine fast komplett neue Vorstandschaft gefunden werden. Bis auf unseren Kassier stellte sich die alte „Mannschaft“ nicht mehr zur Verfügung.



V.l. n. r.: unsere Vereinsmeister Alexander Lichtenauer (Herren), Markus Brunnschneider jun. (Jugend), unser inzwischen ausgeschiedener Vorsitzender Thomas Lichtenauer und Ariane Schuster (Damen)

### Und so setzt sich unsere Führungsriege seit dem 4. Februar 2005 zusammen:

1. Vorsitzender: Günter Jarosch  
2. Vorsitzender: Bernd Baumgartner  
Kassier: Helmut Schweiger  
Sport- und Jugendwart: Ariane Schuster  
Schriftführer: Markus Köck  
Pressewart: Resi Baumgartner  
Kassenrevisoren: Elisabeth Look und Albert Pföhl  
Fahnenträger: Wolfgang Schneider



**Herausgeber:**

Gemeinde Langenbach  
Bahnhofstraße 6  
85416 Langenbach  
1. Bürgermeister Josef Brückl,  
Telefon: 0 87 61 / 74 20 - 0  
Fax: 0 87 61 / 74 20 - 40  
E-Mail: info@gemeinde-langenbach.de  
Internet: www.gemeinde-langenbach.de

**Herausgeber:**

Grafikstudio 8  
Bernad Buchberger  
Obere Hauptstraße 52  
85354 Freising  
Redaktion Langenbacher Kurier  
Telefon: 0 81 61 / 98 65 98  
Fax: 0 81 61 / 98 65 99  
E-Mail: info@grafikstudio8.de  
b.buchberger@grafikstudio8.de  
Internet: www.grafikstudio8.de

**Konzeption, Gestaltung, Anzeigenverwaltung:**  
Grafikstudio 8

**Lektorat:**

Nina Buchberger, Grafikstudio 8

*Für unverlangt eingesandte Texte, Fotos und  
Grafiken übernehmen wir keine Haftung*

**Druck und Verarbeitung:**

meisterdruck gmbh  
Gewerbegebiet 5  
86687 Kaisheim  
Tel.: 0 90 99 / 96 68 - 0  
Fax: 0 90 99 / 96 68 - 20  
E-Mail: info@meisterdruck.com

**Auflage:**

2.300 Exemplare

**Erscheinungsweise:** 3 monatlich

*Kostenlos in den Haushalten*

# Inhaltsverzeichnis

<b>Aktuelles aus dem Rathaus</b>	
Öffentliche Bekanntmachungen .....	4
<b>Langenbach – Lebens- und liebenswert</b>	
Das Standortinformations-System Bayern informiert .....	6
<b>Der Bürgersaal im Alten Wirt</b>	
An Flexibilität nicht zu übertreffen! .....	7
<b>Die neue Website der Gemeinde Langenbach</b>	
Barrierefreies Internet .....	9
<b>Der Seniorenclub informiert</b> .....	10
<b>Die Nachbarschaftshilfe Langenbach-Oberhummel</b>	
Die NBH Langenbach-Oberhummel hilft den Bedürftigen .....	11
<b>Neues von den Gemeindekindergärten</b>	
Das „Mooshäusl“ und das „Hummelnest“ berichten .....	12/13
<b>Der Jugendtreff Langenbach</b>	
Die ersten Veränderungen stehen an.....	14
<b>Die Volksschule Langenbach informiert</b>	
Alles über die „Comenius-Projektwoche“ .....	15
<b>Rückblick: Der Winter in Langenbach</b>	
Die „Orangen Engel“ stellen sich vor .....	16
<b>Kultur in Langenbach:</b>	
„Die best'n G'schicht'n schreibt's Leb'n“	
Interview mit der Schauspielerin und Kabarettistin Monika Gruber .....	18/19
<b>Aktuelles vom Pfarrverband Langenbach-Oberhummel</b>	
Pfarrbücherei; Photovoltaikanlage; Osterkerzen; Alles über die Vorbereitungen zur Erstkommunion .....	ab Seite 20
<b>Der SV Langenbach berichtet</b>	
Hallenbelegungsplan; Leichtathletik; „Schifoan“; Gymnastik; Damenfußball; E-Junioren .....	ab Seite 26
<b>Der Langenbacher Nachwuchs.....</b>	30
<b>Die große Bürgerumfrage</b>	
Hier können Sie Ihre Meinung kundtun. Machen Sie mit! .....	Klappseite/Umschlag

## W E L T W E I T E S T R A N S P O R T - U N D L O G I S T I K - M A N A G E M E N T

Wir sind eines der führenden Transport- und Logistikunternehmen der Welt mit unserem globalen Netz von 600 Büros in 96 Ländern mit 20.000 Mitarbeitern.

**Hauptgeschäftsfelder: Luftfracht, Seefracht, Logistik, Internat. Umzüge,  
Europa-Verkehre**

**KÜHNE + NAGEL (AG & Co.) KG**  
Zweigniederlassung Langenbach  
Alfred-Kühne-Str. 1 • D-85416 Langenbach  
Tel. (08761) 723-600 • Fax (08761) 723-601  
E-Mail: info.muenchen@kuehne-nagel.com  
www.kuehne-nagel.com

**THE GLOBAL LOGISTICS NETWORK**

**KÜHNE+NAGEL**





# Aktuelles aus dem Rathaus



## Der Bürgermeister informiert:

*Sehr verehrte Langenbacherinnen und Langenbacher, ich hoffe, Sie haben den Jahreswechsel und den Start in das neue Jahr 2005 gut überstanden. Wir im Rathaus, die Verwaltung, die Mitarbeiter des Bauhofs und in den anderen gemeindlichen und sozialen Einrichtungen sind längst wieder voll aktiv, einsatzfähig und für Sie da.*

Das Wort „Tsunami“ kommt aus dem Japanischen und bedeutet sinngemäß übersetzt „Lange Hafenwelle“ –

und dürfte mittlerweile den meisten oder allen Menschen geläufig und bekannt sein. Die Katastrophe, die, verursacht durch ein Seebe-



ben im Indischen Ozean, am zweiten Weihnachtsfeiertag Indonesien, Thailand, Sri Lanka, Indien, die Malediven, ja sogar Teile der Küste von Afrika getroffen und verwüstet hat, war wochenlang in den Medien Berichterstattung „Nummer Eins“. Die Opferzahlen wurden tagtäglich immer wieder drastisch nach oben korrigiert.

Bei diesem Unglück wurden nach neuesten Schätzungen mehr als 230.000 Menschen getötet und etwa 10 Millionen Menschen obdachlos. Eine Hilfs- und Spendenbereitschaft ohnegleichen ist auf der ganzen Welt angefallen.

Aus diesem Grund habe ich dem Gemeinderat Langenbach in seiner ersten Sitzung am 11.01.2005 vorgeschlagen, statt des Neujahrsempfanges für die örtlichen Vereine und Organisationen einen Betrag von 1.500,- Euro für die Flutopfer in Südostasien zu spenden. Der Gemeinderat hat darüber hinaus beschlossen, dass das den Gemeinderatsmitgliedern zustehende Sitzungsgeld der Sitzung vom 11.01.2005 ebenfalls für diesen Zweck zur Verfügung gestellt wird.

Anzeige

## Die ortsansässige Firma „Würfl“ unterstützt den Kindergarten-Neubau in Niederhummel

Die seit 1969 ortsansässige Firma „Würfl“ beschäftigt derzeit 12 Mitarbeiter. Zum Bestand zählen 7 Hydraulik-Bagger, 2 Raupen, 6 Radlader und 5 LKWs. „Seit 10 Jahren suchen

wir einen Lagerplatz um weitere Arbeiten zu bewerkstelligen. Die Auftragslage wäre gegeben und neue Arbeitsplätze könnten geschaffen werden.“ so Franz Würfl sen. Zu den größ-



Franz Würfl jun. und Bürgermeister Josef Brückl bei der Scheckübergabe

ten Aufträgen zählt wohl der Abbruch der Firma „Steinecker“ in Freising.

Als es darum ging, den Kindergarten-Neubau in Niederhummel zu unterstützen, kam prompt eine enorme Spende der Firma Würfl: Arbeiten im Wert von 5.000,- Euro! Hierzu zählten Erdbewegungen und sämtliche anfallenden Baggerarbeiten. 3 Niederhummeler Fahrer leisteten kostenlosen Dienst. Ebenso der Einsatz verschiedener Maschinen und viele Arbeitsstunden übernahm die Firma „Würfl“ aus Niederhummel.



**KIES – ERDBEWEGUNGEN – ABBRUCH**

**Franz Würfl – 85416 Niederhummel  
Rasterstraße 5–7 – Tel.: 0 87 61 / 21 30**

## DSL • DSL • DSL

Seit dem Jahr 2003 stellte die Gemeinde Langenbach wiederholt Anfragen, sogar unter Beigabe von Unterschriftenlisten, an die Deutsche Telekom AG, bezüglich einer evtl. Versorgung des Gemeindebereichs Langenbach mit T-DSL.

Im Juni 2004 stellte die Gemeinde Langenbach zusammen mit der CSU Fraktion Langenbach (Frau Christine Stein) nochmals eine Anfrage unter Beigabe einer weiteren Unterschriftenliste mit mehr als 300 interessierten Bürgern an die Deutsche Telekom AG. Zuletzt richtete die Gemeinde Langenbach am 21.01.2005 ein Schreiben bezüglich T-DSL an die Deutsche Telekom AG.

Alle Anfragen wurden bis heute mit der Begründung negativ beantwortet, das Massenprodukt T-DSL funktioniere nur bis zu einer Entfernung von vier Kilometern zur nächsten Vermittlungsstelle. Für unsere Kommune würde dies bedeuten, dass auf Grund der physikalischen Reichweitenbedingungen T-DSL über Festnetz nach heutigem Stand der Technik nicht möglich ist.

T-DSL ist mittlerweile eine Grundvorausset-

zung für die ständige Erreichbarkeit per E-Mail und für einen leistungsfähigen Datenverkehr geworden. Unter anderem würde die Voraussetzung für die Möglichkeit der Telearbeit geschaffen.

Für unsere aufstrebende Gemeinde, die in der Entwicklungsachse Flughafen liegt, entstehen immense wirtschaftliche Nachteile dadurch, dass T-DSL in Langenbach nicht verfügbar ist.

Die von der Deutschen Telekom AG aufgezeigten Alternativen wie z.B. T-DSL Business symmetrisch, T-DSL via Satellit oder speziell auf Geschäftskunden zugeschnittene individuelle Angebote sind seitens der Gemeinde Langenbach nicht akzeptabel.

Nachdem die Gemeinde Langenbach größten Wert auf eine optimale Versorgung des Wirtschaftsstandortes Langenbach legt, ist hier eine moderne T-DSL Anbindung unumgänglich. Bürgermeister Josef Brückl hat deshalb bei Herrn Staatsminister Dr. Otto Wiesheu zuletzt nochmals mit Schreiben vom 15.02.2005 um Unterstützung gebeten, eine ordnungsgemäße Versorgung des gesamten Gemeindebereiches Langenbach mit T-DSL zu verwirklichen.

## Helfen Sie mit, die Finanzkraft Ihrer Gemeinde zu stärken!

Bitte geben Sie die nicht benötigten Lohnsteuerkarten des Jahres 2004 an die Gemeinde Langenbach oder an das Finanzamt Freising zurück. Die Lohnsteuerkarten sind ein wichtiger Faktor zur Ermittlung des Verteilerschlüssels, nach dem jede Gemeinde den ihr zustehenden Anteil an der Lohn- und Einkommensteuer erhält. Jede fehlende Lohnsteuerkarte mindert die Steuereinnahmen Ihrer Gemeinde und wirkt sich zum Nachteil der Einwohner aus.

Dies betrifft auch Lohnsteuerkarten, derjenigen Arbeitnehmer,

➔ die ihre Lohnsteuerkarte nicht für den Lohnsteuerjahresausgleich oder die Einkommensteuerveranlagung benötigen,

➔ deren Lohnsteuerkarten (aus welchen Gründen auch immer) ohne Eintragung geblieben sind,

➔ die nur zeitweilig oder kurzfristig beschäftigt waren und aufgrund niedrigen Bruttoarbeitslohns keine Lohnsteuer zu zahlen hatten.

*Vielen Dank für Ihre Mithilfe!*

### Hinweis an Autofahrer

Die Gemeinde Langenbach bittet die Autofahrer im Gemeindebereich Langenbach die Straßen nicht zuzuparken um den Lieferverkehr nicht zu behindern.

## Postfiliale im miniMal-Markt

Die Deutsche Post AG gibt mit Schreiben vom 17.11.2004 bekannt, dass ab 21.12.2004 im **miniMal Markt Langenbach**, Finkenstraße 3 eine Partner-Filiale eröffnet wird. Diese hat täglich von Montag bis Samstag von 09.00 – 13.00 Uhr geöffnet.



# ESSO

## Wo kann man beim Super tanken super einkaufen?

Esso  
Snack & Shop  
SB - Waschanlage  
Backshop



Geöffnet Tägl.  
6.00 – 24.00 Uhr

Wolfgang Jenuwein  
Freisinger Str. 48  
85416 Langenbach  
Tel. 0 87 61 / 7 63 10  
Fax 0 87 61 / 7 63 10

Fachleute für  
den Auto-Alltag.



Ich lebe, wie  
ich wohne –  
mein Zuhause  
von...



**APOLD-WOHNBAU**

Haus „Rubens“



Grundstücksfläche: . . . 364,96 m<sup>2</sup>  
Wohnfläche: . . . . . 145,43 m<sup>2</sup>  
Nutzfläche . . . . . 72,83 m<sup>2</sup>  
Kaufpreis: . . . . . 329.000 €

Villa „Specht“



Grundstücksfläche: . . . 346,65 m<sup>2</sup>  
Wohnfläche: . . . . . 164,98 m<sup>2</sup>  
Nutzfläche . . . . . 76,57 m<sup>2</sup>  
Kaufpreis: . . . . . 385.000 €

Sie haben die Wahl: <.....

- Schlüsselfertig zum Festpreis
- Hochwertige Bauausführung im KfW 60 bzw. 40 Standard
- Individuelle Planung in 3D
- **Preisvorteil nutzen!** Provisionsfrei vom einheimischen Bauunternehmer!

**0 81 67 / 13 92**  
**www.apold-wohnbau.de**

Weitere Objekte in Kirchdorf a.d. Amper und Thann bei Zolling auf Anfrage!

aus dem Rathaus

**Im Standortinformations-System Bayern (SISBY) der Industrie- und Handelskammer München wird die Erweiterung des Gewerkeparks Nord II wie folgt aufgenommen:**

## Langenbach – Lebens- und liebenswert

**L**angenbach ist eine aufstrebende Gemeinde im Norden Münchens mit über 4000 Einwohnern. In den vergangenen Jahren ist Langenbach zu einem beachtenswerten Mittelpunkt im Dreieck Freising – Moosburg an der Isar – Erding herangewachsen: Bei einer ständig steigenden Einwohnerzahl liegt die Arbeitslosenquote derzeit nur bei 1,6 %. Desweiteren liegt seit Jahren der Gewerbesteuerhebesatz unverändert bei 300 v. H. und damit unter dem Landesdurchschnitt.

Aufschwung und Entwicklung wären nicht möglich ohne den ständigen intensiven Ausbau einer guten kommunalen Infrastruktur. Die Gemeinde Langenbach verfügt über mehrere Kindergärten, eine Grundschule inklusive Mittagsbetreuung, verschiedenen Einkaufsmöglichkeiten (u. a. ein Penny-Markt und ein miniMal-Markt), einer Esso-Tankstelle mit Einkaufsshop und Café „On the Run“, einem Allgemeinarzt, einem Zahnarzt, einem Alten- und Pflegeheim mit 26 Plätzen sowie einer Apotheke. In der Mitte des Ortskerns ist ein „betreutes Wohnen“ mit weiteren 20 Plätzen angedacht. In dieser gewachsenen Gemeinde mit ihrer gesunden Struktur wurde stets darauf geachtet, dass das Flair für Wohnen und Arbeiten nicht verloren geht. Wir sind eingerahmt vom

reizvollen „Ampertal“ und den europaweit einmaligen „Isarauen von Unterföhring bis Landshut“ die beide als FFH-Flächen im Netzwerk Natura 2000 nach Brüssel gemeldet sind. Das Gewerbegebiet Langenbach umfasst mit seinen 2 Erweiterungen eine bebaubare Fläche von insgesamt ca. 88.700 m<sup>2</sup>. Davon sind noch 37.400 m<sup>2</sup> frei, für die derzeit ein Bebauungsplan aufgestellt wird. In diesem Gebiet ist ein Arbeiten



Langenbach – eine aufstrebende Gemeinde...

„rund um die Uhr“ möglich. Das größte Unternehmen ist das Logistikunternehmen „Kühne + Nagel“ mit 180 Beschäftigten und 27 Azubis. Bei Neuansiedlungen können in der Gemeindeverwaltung von Langenbach schnelle Entscheidungen getroffen werden, da hier gute Kontakte zu Grundstückseigentümern und Projektentwicklern bestehen. Service und Beratung für Ansässige und Bauwillige kommen somit nicht zu kurz. Die Gemeinde Langenbach hat während ihrer Entwicklung kontinuierlich sicher gestellt, dass die weichen Standortfaktoren in höchstmöglicher Qualität und Quantität verfügbar bleiben. Daher kann Langenbach heute mit einem schönen Ortskern mit Kirche und Glockenträger, mit Gaststätten für gute bayerische Küche und Pensionen, mit einem aus gewachsenen Baustrukturen geprägten Erscheinungsbild sowie naturbelassenen Gegenden zwischen Amper und Isar glänzen.

### **Als harter Standortfaktor wirkt sich die günstige Verkehrsanbindung sehr vorteilhaft aus:**

- Bahnlinie München – Regensburg (derzeitige Planung zum Umbau mit Errichtung eines Park-and-Ride Parkplatzes mit 150 Stellplätze)
- Anbindung an die Kreisstraßen FS 13 und ED 19
- Direkte Lage an der Bundesstraße 11
- Anbindung an die A 92 München – Deggendorf über die Anschlussstellen Freising-Ost bzw. Erding
- Unmittelbare Nähe zum Flughafen München „Franz Josef Strauß“



*Flexibel bestuhlbar: der Bürgeraal im Alten Wirt, Langenbach*

**Leben in den eigenen vier Himmelsrichtungen.**

Ihre Spezialisten für Planung, Bau und Pflege von Hausgärten. Kreative und innovative Ideen für Teiche, Pflaster, Gartengestaltung, Licht und Accessoires.

**GreenCompany** · Garten- und Landschaftsbau  
Ingenieur, Meister- und Ausbildungsbetrieb · Ortstraße 30a · 85354 Freising · Tel.: 0 81 61 / 87 11 72  
Fax: 0 81 61 / 86 11 02 · Internet: www.greencompany.de · E-Mail: kontakt@greencompany.de

— Anzeige —

## *Der Bürgeraal im Alten Wirt: An Flexibilität nicht zu übertreffen!*

Beliebige Bestuhlungsmöglichkeiten für Betriebsfeiern, Tagungen, Hochzeiten und Veranstaltungen aller Art bietet der Bürgeraal im Alten Wirt, Langenbach. Die Bühne samt Beleuchtungs- und Beschallungstechnik genügt höchsten Ansprüchen.

**W**ie man unter anderem bei der Premierenfeier der Laienspielgruppe Langenbach e.V. erkennen konnte, macht es den Akteuren sichtlich Spaß, auf dieser professionell gebauten Bühne des Bürgeraaals im Alten Wirt zu stehen.

Die 90 cm hohe Bühne gewährt bis in die hintersten Reihen einen sehr guten Blick auf das Geschehen. Ebenso die Akustik funktioniert perfekt in diesem überaus modernen Saal (es stehen 4 Headsets, 2 Hand- und 6 Bühnenmikrofone für die Künstler zur Verfügung).

### **Die Bestuhlungsmöglichkeiten:**

- Tischplätze – nur Saal 160 – 182 Personen
- Tischplätze – mit Bühne bestuhlt 196 – 216 Personen
- Tischplätze – mit Bühne und Foyer 212 – 232 Personen

Der Saal kann auch komplett ohne Tische zur Verfügung gestellt werden. Das Fassungsvermögen beträgt dann bis zu 270 Personen. Die zulässige maximale Personenzahl des Saales beträgt aufgrund der vorhandenen Rettungswege 354 Personen.



*Tischplätze für bis zu 232 Personen (mit Bühne und Foyer)*



*Professionelle Beleuchtungs- und Beschallungstechnik*



*Bis zu 270 Personen Fassungsvermögen: Ideal für Theater und Kabarett*

— aus dem Rathaus —



## **Gewerbegrund zu verkaufen!**

*Die Gemeinde Langenbach bietet Interessenten eine individuelle Flächenaufteilung.*

Ein Exposé sowie nähere Informationen erhalten Sie direkt beim 1. Bürgermeister Josef Brückl und im Bauamt der

Gemeinde Langenbach: **Tel.: 0 87 61/74 20 - 16 • Fax: 0 87 61/74 20 - 40**

**E-Mail: [bauamt@gemeinde-langenbach.de](mailto:bauamt@gemeinde-langenbach.de)**



# Entgiften Sie Ihren Hausmüll

>>>>>>>>> Termine 2005 <<<<<<<<<<<



Im Landkreis Freising können kostenlos während des Jahres Problemabfälle aus Haushaltungen bei den Problemmüllaktionen in den Gemeinden abgegeben werden, wobei es jedem Bürger gestattet ist, in jeder Gemeinde seinen Problemmüll abzuliefern. Problemabfälle sind Abfälle, die in besonderem Maße gesundheits- oder umweltgefährdend sein können und deshalb nicht in die Mülltonne dürfen:

**Beizen, Lösungsmittel, Batterien, Säuren, Laugen, ölhaltige Produkte, Unkraut- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Gifte, Chemikalien und ähnliche Abfälle. Feuerlöscher und Autobatterien werden nicht mehr angenommen. Sie sind über den Fachhandel zu entsorgen.**

**Altöl bitte an der Verkaufsstelle zurückgeben – Rücknahmepflicht des Handels!**

Bereich	Tag/Datum	Standort	Uhrzeit
<b>Langenbach</b>	Mi., 18.05.2005	Wertstoffhof,	09:30 – 11:00 Uhr
	Mi., 21.09.2005	Oftlfingerstraße	09:30 – 11:00 Uhr
<b>Moosburg</b>	Do., 16.06.2005	Viehmarktplatz	12:30 – 15:30 Uhr
	Sa., 23.07.2005		12:30 – 15:30 Uhr
	Do., 27.10.2005		11:30 – 14:00 Uhr
<b>Haag a. d. Amper</b>	Mi., 18.05.2005	Bauhof	12:00 – 13:00 Uhr
	Mi., 21.09.2005		12:00 – 13:00 Uhr
<b>Marzling</b>	Mi., 18.05.2005	Wertstoffhof bei	08:00 – 09:00 Uhr
	Mi., 21.09.2005	Straßenmeisterei	08:00 – 09:00 Uhr
<b>Zolling</b>	Mi., 18.05.2005	Wertstoffhof,	13:30 – 15:00 Uhr
	Mi., 21.09.2005	Bachstraße 6	13:30 – 15:00 Uhr

Bitte beachten Sie: Dispersions- u. Wandfarben bitte eintrocknen lassen und über die Restmülltonne entsorgen. Eintrocknete Farb- u. Lackreste über die Restmülltonne entsorgen. Die genannten Abfälle werden nicht mehr bei der Problemmüllaktion angenommen!

Flüssige, lösungsmittelhaltige Farb- u. Lackreste müssen weiterhin bei den Problemmüllaktionen abgegeben werden.

Eventuelle Änderungen der Termine oder der Standorte werden rechtzeitig im Amtsblatt des Landkreises Freising bekanntgegeben.

Anzeige

**RONDO** Der Original-Rundrollladen von **roma**



**NUTZEN SIE DIE VORTEILE VON ROMA-VORBAUROLLADEN:**

- Robuste, langlebige Mechanik
- Korrosionsbeständige Aluminiumgehäuse und Profile
- Auf Wunsch mit Funkbedienung und Insektenschutz

## ROLLADEN-NOWAK

Rolladenkästen, Jalousetten, Aluminium-Aussenrolladen, Kellerfenster, Lichtschächte, Markisen, Garagentore

**www.rolladen-nowak.de**



85416 Langenbach, Oberbacher Straße 3, Tel.: 0 87 61/26 75, Fax: 0 87 61/14 34

## Website der Gemeinde Langenbach ab sofort in neuem Glanz

Pünktlich zum Frühlingsanfang erscheint die Website der Gemeinde Langenbach in neuem Glanz.

In den letzten Wochen hat das Projektteam, bestehend aus dem 2. Bürgermeister Barth. Reif, Martin Bengler, Fachbereich EDV/Internet der Gemeinde, der Vollzeit Werbeagentur und JB Systems, mit Hochdruck an der Fertigstellung gearbeitet. Tatkräftige Unterstützung erhielt das Team nicht zuletzt durch Bürgermeister Brückl und die Mitarbeiter des Rathauses.

Die moderne, sympathische Gestaltung und die übersichtliche und einfache Navigation sind eine herzliche Einladung an alle Bürgerinnen und Bürger, oder an die, die es noch

werden wollen, Langenbach neu zu entdecken. Alles erhält man auf einen Blick: Von Infos aus dem Rathaus über Notrufnummern bis zum Veranstaltungskalender ist alles Wichtige aus und über die Gemeinde integriert. Die Website als dynamisches, aktuelles Medium wird ständig weiterentwickelt und so lohnen sich weitere Besuche in regelmäßigen Abständen.

Besonderen Wert wurde auf einen gesicherten und leichten Zugang zu allen Webinhalten für sehbehinderte und blinde Menschen gelegt. So ist zum Beispiel das Navigieren ohne Mausein besonderes Merkmal für eine so genannte barrierefreie Internetprogrammierung.

»Das Navigieren ohne Maus ist u.a. ein Merkmal des barrierefreien Internets«

Medium wird ständig weiterentwickelt und

Wenn Sie Fragen zum Thema „barrierefreies Internet“ haben: 0 87 61 / 7 22 77 - 60

Ebenfalls neu ist die Rubrik zum Thema Wirtschaft. Neben Infos zum neuen Gewerbegebiet und interessanten Wirtschaftsdaten findet der Besucher ein umfassendes Branchenverzeichnis der Gemeinde Langenbach und aller Ortsteile. Es ist zentraler Bestandteil dieser Rubrik: Bei inzwischen 350 in der Gemeinde gemeldeten Unternehmen aus unterschiedlichsten Branchen ein wichtiger und wertvoller Service für alle Bürgerinnen und Bürger.

**Wer sich noch nicht angemeldet hat, kann dies auch nachträglich jederzeit tun.**

**Anmeldung über die Vollzeit Werbeagentur:**

**☎ 0 87 61 / 7 22 77 - 60**

Und nun freuen wir uns auf Ihren Besuch:  
[www.gemeinde-langenbach.de](http://www.gemeinde-langenbach.de)

### Veranstaltungen 2005 Langenbach – Ober- u. Niederhummel: April – Juni 2005

Sonntag	03.04.2005	10:00 Uhr	Pfarrverband	Erstkommunion	Kirche Oberhummel
Donnerstag	07.04.2005	20.00 Uhr	Laienspielgruppe Langenbach	Jahreshauptversammlung	Alter Wirt
Sonntag	10.04.2005	10:00 Uhr	Pfarrverband	Erstkommunion	Kirche Langenbach
Donnerstag	21.04.2005		Seniorenclub Langenbach	Halbtagsausflug nach Plankstetten	
Freitag	22.04.2005	20:00 Uhr	SV Langenbach	Burn Out Party	Sportplatz Langenbach
Samstag	23.04.2005	20:00 Uhr	Krieger- u. Res. Langenbach	Jahreshauptversammlung	Alter Wirt
Sonntag	24.04.2005		Pfarrverband	Patrozinium Oberhummel	Kirche Oberhummel
Sonntag	01.05.2005	10:00 Uhr	Schützen Gaden	Maibaum (neue Fahne)	Gasthof Alter Wirt
Sonntag	01.05.2005	13:00 Uhr	Maibaumaufstellverein	Maibaumaufstellen	Oberhummel
Donnerstag	05.05.2005	15:00 Uhr	Männerchor Langenbach	Vatertagsfeier	in der Hagenau
Sonntag	08.05.2005	07:30 Uhr	FFW Hummel u. Langenbach	Florianstag	Freising
Sonntag	08.05.2005		Pfarrverband	Patrozinium Hangenham	Kirche Hangenham
Montag	09.05.2005	19:00 Uhr	kfd Hummel - Gaden	Maiandacht / Hauptversammlung	Kirche Gasthaus Neumair
Freitag	13.05.2005	19:00 Uhr	Schützen Gaden	Wandertag nach Niederhummel	Wirtshaus am Dorfbrunnen
Samstag	14.05.2005	06:00 Uhr	Wanderfreunde Langenbach	Wandertag	Moasta Halle
Sonntag	15.05.2005	07:00 Uhr	Wanderfreunde Langenbach	Wandertag	Moasta Halle
Montag	16.05.2005	08:30 Uhr	SG Niederhummel	Schützenamt, anschl. Versammlung	Kirche Niederh./Wirtsh. a. Dorfbr.
Donnerstag	19.05.2005		Seniorenclub Langenbach	Halbtagesausflug Bundesgartenschau	
Sonntag	22.05.2005	08:30 Uhr	kfd Hummel - Gaden	Hauptfest	Pfarrkirche Oberhummel
Donnerstag	26.05.2005	17:00 Uhr	Schützen Langenbach	Grillfest	beim Moasta Hans
Donnerstag	26.05.2005		Pfarrverband	Fronleichnam mit Pfarrfest	Oberhummel
Sonntag	29.05.2005		Pfarrverband	Fronleichnam mit Pfarrfest	Langenbach
Sonntag	29.05.2005	19:00 Uhr	Grafikstudio 8	„Kellnerin Monique: Schmeckt's ned?“	Bürgersaal, Alter Wirt
Samstag	04.06.2005	15:00 Uhr	Pfarrverband	Alten- und Krankengottesdienst	Gemeindsaal Niederhummel
Samstag	04.06.2005		Männerchor Langenbach	Vereinsausflug	in die Wachau
Sonntag	05.06.2005		Männerchor Langenbach	Vereinsausflug	in die Wachau
Samstag	11.06.2005		SV Langenbach	Bürgerfest	
Samstag	18.06.2005	15:00 Uhr	Krieger- u. Res. Langenbach	Grillfest	Sportplatz
Dienstag	21.06.2005	13:30 Uhr	Seniorenclub Langenbach	Vortrag „Was kann ich für mein Ged.“	Alter Wirt
Samstag	25.06.2005	14:00 Uhr	Seniorenclub Langenbach	Vortrag „Was kann ich für mein Ged.“	Wirtshaus am Dorfbrunnen
Samstag	25.06.2005	15:00 Uhr	Krieger- u. Res. Langenbach	Grillfest Ausweichtermin	Sportplatz
Samstag	25.06.2005	18:00 Uhr	FFW Langenbach	Sonnwendfeier	Am Fuchsberg
Sonntag	26.06.2005	07:00 Uhr	SG Niederhummel	Floßfahrt	
Dienstag	28.06.2005	13:30 Uhr	Seniorenclub Langenbach	Gedächtnistraining	Alter Wirt

# SENIORENCLUB LANGENBACH

## Sachausschuss „Altenarbeit“ Pfarrgemeinderat Oberhummel

### Seniorenveranstaltungen im Januar und Februar 2005 in der Gemeinde Langenbach

Drei gut besuchte Seniorenveranstaltungen die vom Sachausschuss „Altenarbeit“ des Pfarrgemeinderates Oberhummel und dem Seniorenclub Langenbach organisiert wurden, gab es im Januar und Februar in der Gemeinde Langenbach.

**I**m Januar referierte die Ärztin, Frau Else B. R. Leipold, vor mehr als 70 Zuhörer beim Alten Wirt in Langenbach über das Thema „**Schlaganfall, erste Anzeichen und rechtzeitige Gegenmaßnahmen**“.

„Schlaganfall, so Fr. Leipold, ist eine ernstzunehmende Krankheit“. Alle zweieinhalb Minuten erleidet ein Mensch in Deutschland einen Schlaganfall. Rauchen, Übergewicht, Bluthochdruck, Herzkrankheiten, Diabetes und Bewegungsmangel sind einige der wichtigsten Risikofaktoren dieser Krankheit, die in Deutschland die dritthäufigste Todesursache ist. Fr. Leipold erläuterte verständlich, welche Regionen im Gehirn bei welchen Symptomen

geschädigt sind. Ein Schlaganfall kommt selten aus heiterem Himmel. In den meisten Fällen kann man schon lange vorher Warnzeichen wahrnehmen, wie Sehen von Doppelbildern; kurzes Erblinden oder Sehstörungen auf einem Auge; Taubheit in Armen und Beinen; vorübergehende halbseitige Lähmung; kurzzeitige Sprachstörungen; Drehschwindel oder unsicherer Gang; erstmalig und plötzlich auftretender, rasender Kopfschmerz. Es muss beim Auftreten eines dieser Symptome sofort ein Arzt aufgesucht werden, damit ein

drohender Schlaganfall verhindert werden kann. Hat jemand dennoch einen Schlaganfall erlitten, ist Schnelligkeit überlebenswichtig: **Nicht lange warten, sofort den Notarzt, Tel. 19222, rufen.**

Nicht so ernst ging es bei den nächsten Seniorenveranstaltungen in Niederhummel und Langenbach, dem traditionellen Seniorenfasching zu. Am Faschingsamstag zeigten die Hummler Vereine ihr humoristisches



Beim Seniorenfasching konnte man sich wie immer köstlich amüsieren.

Können beim Seniorenfasching im Wirtshaus am Dorfbrunnen in Niederhummel. Mitglieder der Frauengemeinschaft Oberhummel, des Sportclub Oberhummel und der Schützengesellschaft Niederhummel sorgten mit ihren Einlagen für eine erstklassige Faschingsunterhaltung. Die Lachmuskeln strapazierten die **Wildecker Herzbuben, eine Bauchtanzgruppe, Pianisten, Südseetänzerinnen, Fußballerinnen, Jazz-Mäuse und Jazz-Küken, ein Tröpferlbad und ein Ehepaar, das Schwierigkeiten mit der Speisekarte hatte.**

Am Faschingsdienstag trafen sich die Langenbacher Senioren im Saal beim Alten Wirt. Der Katholische Frauenbund Langenbach gestaltete wie jedes Jahr das Programm beim Seniorenfasching. Sei es ein Sketch über den Cholesterinpegel, die Delegationen aus aller Welt, mit der englischen Königin, die Langenbach einen Besuch abstatteten oder das Dachauer Bauernballett, die Mitwirkenden vom Frauenbund, so die einhellige Meinung aller Besucher, haben sich in diesem Jahr wieder einmal selbst übertroffen.

Die nächsten Veranstaltungen für Senioren – an denen auch Noch-nicht-Senioren teilnehmen können – sind ab April:

→ „**Ich – Du – Wir**“, Pfarrkindergartenkinder treffen sich am Donnerstag, dem 14. April mit den Senioren im Kindergarten Arche Noah. Die Kindergartenkinder spielen und tanzen für die Senioren auf und bewirten sie mit Kaffee und Kuchen. Die Kinder der Bärengruppe und der Bienengruppe

des Pfarrkindergartens freuen sich heute schon auf zahlreichen Besuch der Seniorinnen und Senioren.

→ Im April werden in **Plankstetten auch die ökologischen Betriebe des Klostersgutes und das Kloster besichtigt.**

→ Dr. Helga Frösner referiert zum Thema „**Was kann ich für mein Gedächtnis tun**“ am Dienstag dem 21. Juni in Langenbach beim Alten Wirt und am Samstag dem 25. Juni in Niederhummel, im Wirtshaus am Dorfbrunnen.

→ Eine **Mehrtagesfahrt nach Bad Hönningen am Rhein** gibt es vom Montag, 4. Juli bis Freitag 8. Juli. Das Programm beinhaltet die Besichtigung des Kölner Domes mit der Schatzkammer und das Schokoladenmuseum in Köln. Es folgt programmgemäß eine Rhein-fahrt von Boppard nach Bacharach, eine Stadtrundfahrt in Bonn, die Fahrt auf den Drachenfels und der Besuch des Konrad-Adenauer-Museums in Rhöndorf. Auf der Heimfahrt wird das Auto- und Technikmuseum in Sinsheim besucht, wo auch das Überschall-Passagier-Flugzeug Concorde ausgestellt ist.

**Die Organisatoren der Seniorenarbeit in der politischen und kirchlichen Gemeinde in Langenbach freuen sich auf eine rege Teilnahme an den Veranstaltungen und Ausflügen...**

## IHR SPEZIALIST FÜR DEN SCHÖNEREN GARTEN!



- GEHÖLZSCHNITT
- TEICHANLAGEN MIT FINDLINGEN
- INDIVIDUELLE GARTENGESTALTUNG
- PFLASTERARBEITEN MIT NATURSTEIN/BETON
- TROCKENMAUERN AUS NATURSTEIN



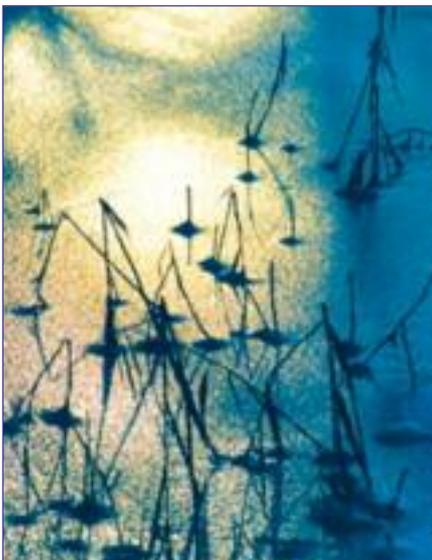
**HORNBURG**  
WWW.HORNBURG-CALABAU.DE



GERHARD HORNBURG · DIPL.ING. LANDESPFLEGE-MEISTERBETRIEB  
NORDRING 6 · 85417 MARZLING  
TEL.: 0 81 61 - 9 46 61 · FAX: 0 81 61 - 9 46 65 · MOBIL: 01 60 - 8 41 82 58

# Winterfoto

Das prämierte Winterfoto „Eis-Schilf“ haben wir von Frau Renate Linow erhalten. Sie bekommt als Dankeschön für die Einsendung von der Firma „Grafikstudio 8“ 200 vierfarbige Visitenkarten.



## Richtig versichern, ja! – aber wo?



- Reicht Ihre gesetzliche Altersvorsorge?
- Ihre private Krankenversicherung zu teuer?
- Sie sind gesetzlich krankenversichert und benötigen eine private Zusatzversicherung?



**Persönliche Beratung:**  
**Versicherungsvergleiche aus über 30 Gesellschaften!**  
**Neutral • Kompetent • Individuell**

GVE Günter Eßmann · Freisinger Straße 13a · 85416 Langenbach  
Telefon: 0 87 61 / 7 27 39 69 · Fax: 0 87 61 / 2 72 39 79  
Mail: kontakt@gve-online.de · Internet: www.gve-online.de

Anzeige

**An alle Hobbyfotografen:** Senden Sie uns für die nächste Ausgabe des **Langenbacher Kuriers** (Erscheinungstermin: 30. Juni 2005) ein schönes Foto. Thema: **Der Frühling!** Die beste Aufnahme wird wieder mit 200 Visitenkarten belohnt. Einsendeschluß für die Fotoaktion ist Freitag, der 3. Juni 2005. Selbstver-

ständig erhalten Sie Ihre Fotos unbeschadet zurück! Digitalfotos schicken Sie bitte per E-Mail an: [info@grafikstudio8.de](mailto:info@grafikstudio8.de) Ihre Fotoabzüge schicken Sie bitte mit dem Kennwort: **Frühlingsfoto** per Post an:

**Grafikstudio 8, Bernd Buchberger**  
**Obere Hauptstr. 52, 85354 Freising**



## Nachbarschaftshilfe *Langenbach-Oberhummel*

Die Nachbarschaftshilfe Langenbach-Oberhummel wird seit 1. Januar 2005 von Barbara Funk geleitet. Frau Funk ist telefonisch unter **0 87 61 / 52 90** (privat) und Montag und Donnerstag von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr unter **0 87 61 / 72 33 90** (Pfarrei) zu erreichen.

Seit dem mehr als 10-jährigen Bestehen der **NBH Langenbach – Oberhummel** konnte zahlreichen Bedürftigen in der Gemeinde geholfen werden. Etwa zehn aktive ehrenamtliche Helferinnen und Helfer waren durch Fahrdienste, Hilfe im Haushalt und persönliche Gespräche für die Nachbarschaftshilfe im Einsatz. Geholfen hat die NBH auch bei Amtsgängen, dem Seniorenclub bei den Ausflügen und bei vielen sozialen Aufgaben in der Gemeinde und im Pfarrverband. Eine wichtige Aufgabe ist die Zusammenarbeit mit sozialen Institutionen zur Weitervermittlung für Tätigkeiten, die über die Möglichkeiten unserer ehrenamtlichen Arbeiten hinausgehen. Ansprechpartner dafür ist vor allem die **Caritas Freising**.

**Wir können unsere Aufgaben nur erfüllen, wenn genügend Ehrenamtliche uns unterstützen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an unsere ausgeschiedenen Helferinnen. Sie haben sich zehn Jahre für Bedürftige in unsere Gemeinde eingesetzt und hoffen nun, dass sich für ihre bisherigen Aufgaben wieder Helferinnen und Helfer sozial engagieren.**

**Die NBH Langenbach-Oberhummel hilft den Bedürftigen, unabhängig vom sozialen Stand oder der Religionszugehörigkeit!**

### Helfen Sie uns zu helfen!

Ihr soziales Engagement wäre gefragt für

- Behördengänge
- Hilfe im Haushalt
- Besuche
- Sonstige Besorgungen
- Fahrdienste
- Unterstützung Gehbehinderter bei Seniorenausflügen
- Gartenarbeiten
- Und für vieles andere mehr

Genauere Information erhalten Sie von der Vorsitzenden der Nachbarschaftshilfe Langenbach-Oberhummel: Frau Bärbel Funk, Tel. 0 87 61 / 52 90; Frau Frauke Kastenbauer, 0 87 61 / 41 74 oder Frau Claudia Köppl, 0 87 61 / 94 24

Anzeige

## Ausdauer fängt bei guter Beratung an!



- Perfekte Beratung für Running, Walking und Nordic Walking
- Finden Sie Ihren idealen Laufschuh per Laufband/Videoanalyse
- Von Pulsuhren für Einsteiger bis zum Laufcomputer für Profis
- Ihr starker Partner für Polar, Asics, Nike und New Balance

**Schuh + Sport**  
**Gerlspeck**  
Untere Hauptstr. 1  
85354 Freising  
Tel.: 0 81 61/31 79

## Der Gemeindekindergarten „Mooshäusl“

So schön die Kinder im Mooshäusl den Winter auch fanden und täglich ihren Rutschberg im Garten eroberten, so toll war die frühlingshafte Stimmung am **Tag der offenen Tür** für alle. Am 6. März kamen viele Besucher zum Motto **Frühlingserwachen** ins Haus. Für die jüngeren waren Spiel- und Bastelstationen vorbereitet und die Kinder hatten ihren Spaß beim Tontöpfe bemalen und einpflanzen, beim Stoffdruck, beim Hasen basteln und spielen im Kiga, bevor sie selbstgefertigtes Hefegebäck herstellen konnten. Die Erwachsenen konnten sich an Infowänden über die Pädagogik und Arbeitsweise im Mooshäusl informieren und sich von der Atmosphäre einfangen lassen. Es war ein schöner Tag, der begleitet von Farben und Frühlingsduft, durch die Ausstellung der Gärtnerei Beubl etwas Vorgeschmack auf den Frühling machen konnte. Das Kindergartenteam konnte auf einen aktiven Elternbeirat und viele Helfer aus der Elternschaft zählen und möchte sich bei diesen sowie allen Langenbacher Bürgern für ihren Besuch bedanken.



mengen an Puddingpulver, Milch, und allerlei anderen Lebensmittel, denn wenn man mitten im Projektthema rund um das Essen und Kochen ist, wird der noch so kleine Mann ein Meisterkoch. Ganz selbstständig gehen die Kinder schon ans Werk und wie wunderbar ist es da, dass man im Gruppenzimmer eine Küche in Kinderhöhe hat. Bei den „Wichtelkindern“ tickt die Uhr, denn alles dreht sich um die Zeit. Geräte aus früheren Zeiten werden erprobt. So ist eine Kaffeemühle doch etwas nicht mehr Gewöhnliches und „viel Arbeit“, wie die Kinder feststellten. Was sie selber alles schon in ihrem Kinderleben erfahren und gelernt haben, hielten sie mit ihren Erzieherinnen fest. Auch eine Zeittafel der Erzieherinnen ließ die Kinder staunen: „ja, tatsächlich waren auch alle Erwachsenen



mal Kinder...“ immer wieder erstaunlich für die 3 bis 6-Jährigen. Ein bisschen tiefer in die Geschichte der Zeit taucht gerade die Gruppe der „Kobolde“ ab. Alles dreht sich um die Ritterburg! Die Kinder wissen: „eine Burg ist steinalt...“ und damit sie das Wissen um die Burg erweitern können, steht ein Ausflug zur Burg Trausnitz in Landshut an. Die Kinder haben viele Fragen: „Wie sah ein Ritterbett aus?“ „Gab es schon eine Badewanne?“ „Rauchte ein Ritter?“ „Gibt es einen Thron?“ „Wieviele Kleider hatte eine Fürstin?“ „Hatte

jeder Ritter eine Armbrust?“ Die Erzieherinnen aller Gruppen werden die Kinder in ihren Fragen weiter begleiten und viele große und kleine Entdeckungen mit ihnen machen. Weitere Informationen rund um den Gemeindekindergarten Mooshäusl erhalten Sie unter **Tel.: 0 87 61 / 6 62 78**, **Fax: 0 87 61 / 72 53 69**. Oder Sie besuchen uns im Internet: [www.gemeinde-langenbach.de/kindergarten/](http://www.gemeinde-langenbach.de/kindergarten/)

*Im pädagogischen Team verabschiedete sich Katja Stampfl nach 7 Jahren Tätigkeit in die Elternzeit. Verstärkt wird das Team ab März von Bärbel Niegel, die bei den „Trollen“ aktiv ist.*

Die Gruppe der „Trolle“ konnte im Rahmen der Projektarbeit im Mooshäusl die Feuerwehr Oberhummel besuchen und die Kinder wurden wie immer von der Feuerwehr herzlich willkommen geheißen. Eine Fahrt im Feuerwehrauto war das Highlight. Die Gruppe der „Zwerge“ verbraucht im Moment Un-



### • *Kinderfasching*

Große Sorgen machten sich die Organisatorinnen dieses Jahr. Im Vorfeld gab es viele Unsicherheiten bezüglich der Durchführung des Kinderfaschings! „Wie muss die Bestuhlung erfolgen, um möglichst viele Sitzplätze zu erhalten?“, „Wieviele Besucher werden kommen?“, „Haben alle Platz?“, „Kommen genug, um die Unkosten zu decken?“ Alles Fragen, die jeden Veranstalter dieses Jahr beschäftigt haben.

Letztendlich kamen 322 Gäste, zwar weniger als in den Vorjahren, aber mehr hätten auch keinen Platz gehabt. Zum Teil mussten die Eltern im Foyer stehen. Dieses Jahr beinhaltete unser Programm wieder den Kinderliedermacher „Biber“ und die Freisinger Kindergarde. Erstmals als Highlight traten die Langenbacher Tanzkinder der TWS Monika Huber auf. Einmal wöchentlich finden im hiesigen Jugendtreff Tanzstunden statt. Und warum soll-



*Die Langenbacher „Tanzkinder“ von TWS Monika Huber in Action...*

# »»» SCHREINEREI «««



## Helmut Paulus



**Möbelwerkstätte • Innenausbau  
Individuelle Einrichtung**

Dorfstraße 17 • 85416 Langenbach

Tel.: 0 87 61 / 6 09 90 • Fax: 0 87 61 / 69 00

Mobil: 0175 / 1 65 10 00 • E-Mail: [heli.paulus@gmx.de](mailto:heli.paulus@gmx.de)

- Bodenbeläge
- Esszimmer
- Küchen
- Edeltüren
- Schlafzimmer
- Wohnzimmer
- Decken
- Haustüren

# Mit allen Sinnen aufblühen.



**(Hilfreich für Sie):**  
 März bis Oktober:  
 Montag - Freitag: 9:00 - 18:00 Uhr  
 Samstag: 10:00 - 13:00 Uhr  
 Termin nach Absprache möglich.  
 November bis Dezember:  
 Montag - Freitag: 10:00 - 17:00 Uhr  
 Samstag: geschlossen  
 Termin nach Absprache möglich.

**Große Vielfalt mit über 2.000 Arten...**  
 Ihre Staudengärtnerei mit Schaugarten.  
 Fachkundige und persönliche Beratung.

**Stauden, Hosta, Raritäten...**  
 Große Gartenmarkt am Sa. 23. April von 14:00 - 20:00 Uhr.  
 Sonderausstellung „Licht im Garten“ von 20:00 - 22:00 Uhr.  
 Große Gartenmarkt am Sa. 24. April von 10:30 - 17:00 Uhr.

24 Stauden (großflächig):  
 Unsere Merkliste mit  
 Online-Shop unter:  
[www.extragrueen-hilfing.de](http://www.extragrueen-hilfing.de)

extragrün Staudengärtnerei • Am Anger 6 • 85356 Freising/Attaching • Tel.: 0 81 61 / 8 17 95 • Fax: 0 81 61 / 8 7 21 97

Anzeige

ten nicht unsere Kinder auch mal Ihr Können präsentieren. Als weitere Attraktion verführten uns 3 exzellente Bauchtänzerinnen mit orientalischem Flair. Die Gruppe setzte sich wiederum aus jungen Langenbacherinnen zusammen: Marina Maier, Julia Wimmer und Lena Dollacker. Am Abend fiel allen ein großer Stein vom Herzen. Es lief besser als erwartet. Verschiedene Kleinigkeiten wollen wir jedoch verbessern und haben auch schon wieder viele Ideen fürs nächste Jahr.

**Unser diesjähriges Team bestand aus:**  
 Cornelia Zieske, Elisabeth Kugler, Regina Roth, Christine Summer, Monika Lindenthal, Irmgard Brandstetter, Elisabeth Nake, Heike Lehner und Karin Höft.

Unser Dank gilt natürlich auch der Freiwilligen Feuerwehr Langenbach und dem Roten Kreuz, die uns alljährlich an diesem Tag begleiten sowie den Helfern Mike Brown, Gerhard Lindenthal, Georg Brandstetter und Frank Lehner. Etwas „drückt“ uns noch sehr: Wir befürchten, dass keine nachrückenden Eltern da sind, wenn unsere Kinder aus dem Kinderfasching-Alter „rausgewachsen“ sind. Bitte liebe Eltern, wenn Sie Lust haben bei unserem Team mitzuwirken, melden Sie sich bei einer der Organisatorinnen. Der Reinerlös des diesjährigen Kinderfaschings ging an den „Rufbus e.V.“ Besuchen Sie den „Rufbus“ im Internet unter: [www.rufbus-freising.de](http://www.rufbus-freising.de)



Übergabe des Erlöses von 250,- Euro an Markus Niedermayer vom Rufbus-Team

## Der Elternbeirat des Gemeindekindergartens „Hummelnest“



Im Gemeindekindergarten „Hummelnest“ wurde für das Kindergartenjahr 2004/2005 ein Elternbeirat gewählt. Vorsitzender ist Herr Steffen Schlehuder, Stellvertreter Herr Franz Dick. Als weitere Mitglieder engagieren sich Petra Schmidmeier, Astrid von Terzi, Gabi Liebl und Julia Veitengruber. Durch ihre Hilfe wurde der „Tag der offenen Tür“ mit einem kleinen Weihnachtsmarkt ein voller Erfolg. Dank aller Mitwirkenden, Gästen und Helfern, blieben für den Kindergarten rund 1.000,- Euro übrig. Hierbei fanden das Mittagessen und Kaffee und Kuchen besonderen Anklang.



Das neue Team des Elternbeirats vom „Hummelnest“

Die offizielle Einweihung wurde am 17. Dezember gefeiert. In einer anrührenden Rede bedankte sich Herr Bürgermeister Josef Brückl bei den freiwilligen Helfern. Mit Hilfe der Kinder des „Hummelnests“ und Unterstützung durch das „Mooshäusl“ konnte der Festakt feierlich umrahmt werden.

**Nähere Auskünfte rund um den Niederhummeler Kindergarten „Hummelnest“ erhalten Sie unter der Telefonnummer: 0 87 61 / 72 23 58**



Kindergarten „Hummelnest“

# Jugendtreff Langenbach



## Im Jugendtreff Langenbach stehen die ersten Veränderungen an...

Im März ist die alljährliche Vollversammlung, große Teile unseres Vorstandes treten (aus rein privaten Gründen) zurück. Wir hoffen, dass sich engagierte Neubewerber für diese Positionen finden! Wir wollen uns an dieser Stelle bei dem alten Vorstand für seine jahrelange Arbeit bedanken und wünschen allen Beteiligten alles Gute für die Zukunft. Hier unser Rückblick auf das Jahr 2004: Im Januar stieg unsere große Geburtstagsparty: **10 Jahre Jugendtreff Langenbach**. „Winterzauber in Langenbach“ – so das Motto des Jubiläumfestes – wurde zum Super-Event. Groß und Klein besuchten die Veranstaltung, schauten sich mal den Jugendtreff

an, bummelten zu den Ständen, bewunderten einen Feuer-Jongleur und jubelten unseren Tanz-Gruppen zu. Nach einem Personalwechseln im Frühjahr, ging es in einen etwas lauen Sommer. Nicht nur die Temperaturen ließen zu wünschen übrig, auch die Besucher wurden, bis auf einen „Harten Kern“, leider weniger. Also nutzten wir die Sommerpause dazu, um das Konzept des „Jugendtreffs“ zu überarbeiten. Der Jugendtreff soll auch weiterhin **TREFF-PUNKT!** sein. Ein Ort, an dem man sich mit seinen Freunden trifft, Billard spielt, Musik hört, oder sich einfach den Frust von der Seele tanzt. Einfach nur mal quatschen, sich mal da und dort einen Rat bei Liebeskummer holen, Karten spielen und sich im Winter bei einer Tasse Tee aufwärmen – alles ist möglich! Der Jugendtreff will keine Konkurrenz zu den anderen Vereinen und Aktivitäten im Ort sein. Wir haben die Öffnungszeiten etwas verändert (siehe gelber Kasten): Der Kids-Club wurde von Donnerstag auf Montag verlegt. So können die Mädchen aus dem Tanzkurs gleich

noch für 1–2 Stunden länger im Jugendtreff bleiben und auch die Jungs, die donnerstags Fußballtraining haben, können so mal runter kommen.

Zusätzlich zu den normalen Öffnungszeiten gibt es auch einmal im Monat eine Party.

**Die Parties sind ab 12 Jahren, freitags von 19:00 – 23:00 Uhr. Alle 3 Monate gibt es eine Party für alle ab 16 Jahren. Und zu bestimmten Events (z.B. Halloween, Fasching, etc.) sind auch die kleineren ab 10 Jahren dabei.**

## Besucht unser Internet-Café!



**Surfen und Chatten für nur 1,- Euro / Stunde**

### Unsere Öffnungszeiten:

**Montag Kids-Club 16:00 – 18:00**

**17:00 – 19:00 ab 10 Jahre**

**Donnerstag 16:00 – 19:00 ab 10 Jahre**

**Samstag 15:00 – 20:00 ab 10 Jahre**



Außerdem wurde der Action-Freitag eingeführt. Ein Tag im Monat, an dem immer irgendetwas angeboten wird. So haben wir die Dekoration für unsere Halloween-Party gebastelt, Pizza gebacken und einen Video-Abend mal mit Pizza vor dem Fernseher rumgelümmelt. Natürlich können auch bei Wunsch während der „normalen“ Öffnungszeiten verschiedene Aktivitäten durchgeführt werden. Seit Kurzem haben wir auch eine PlayStation! Diese kann kostenlos benutzt werden und man kann auch seine eigenen Spiele mitbringen, denn unsere Auswahl ist noch nicht besonders groß.

**Spiele ab 16 oder 18 Jahren sind bei uns nicht erlaubt!**

### Jugendtreff nun mit eigener Domain im Internet:

[www.jugendtreff-langenbach.de](http://www.jugendtreff-langenbach.de)

Sollten einige Jugendliche Interesse haben, die Internet-Seiten aufzubauen und zu pflegen, sind sie jederzeit herzlich willkommen. Wir wollen auch noch ein Forum/Gästebuch einbauen, den Inhalt immer aktuell halten, usw. Wer Spaß daran hat, kann sich gerne austoben.

Das Jugendtreff-Team

**Opel.** Fresh thinking – better cars.



## Autohaus Anton Senftl GmbH

Bahnhofstraße 20  
85416 Langenbach  
Tel.: (0 87 61) 83 28



## Comenius – Projektwoche in Langenbach

Im Mittelpunkt einer EU-Comenius-Projektwoche vom 7. bis 11. März 2005 stand an der Volksschule Langenbach das Thema

**„DER FRIEDE FÄNGT IM KLEINEN AN“**  
– Soziales lernen – gegenseitig helfen.

Das Comenius-Projekt wird gefördert mit Mitteln der Europäischen Union.

Freunde gewinnen, Freundschaften schließen, Vorurteile abbauen, Streit vermeiden und Streit schlichten, Gewaltprävention, Friedenserziehung und Erste Hilfe standen als Schwerpunkte des Unterrichts in dieser Woche auf dem Stundenplan.

Höhepunkte dieser Woche waren als **klassenübergreifende Themen:**

- die Klassenlektüre „**Der kleine Prinz**“ von Antonie de Saint-Exupery als Beispiel für Kinderliteratur aus dem Partnerland Frankreich in Verbindung mit einem künstlerischen Beitrag zum Buch von prominenten Bürgern aus Langenbach und Schülern;
- die musikalisch untermalte Bildergeschichte „**Das 4-Farben-Land**“ von Gina Ruck-Pauquet, ein Plädoyer für Toleranz und Verständigung;
- die Gestaltung eines **Friedensbaums** mit Gedanken der Schulkinder zum Projektthema;
- Rollenspiele zu den Themen Aggression und Ausgrenzung;
- der Besuch der Veeharfengruppe der Fröbelschule Freising.



Für die Eltern veranstaltete die Schulleitung im Rahmen des Projekts einen Infoabend zum Thema: „**Erste Hilfe am Schulkind**“ mit Herrn Dr. Michael Schmid-Hasbeck, Anästhesist aus Niederhummel.

Die Abschlussveranstaltung zur Projektwoche fand am Freitag, den 11. März 2005 von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr in der Aula der Volksschule Langenbach statt. Dabei wurden die Ergebnisse mit Vorführungen und in einer Zeichenausstellung präsentiert.

Zu Besuch waren in der Volksschule Langenbach von Montag, 7. März bis Mittwoch, 9. März 2005 zwei Kolleginnen aus der Partnerschule Wien/Kleistgasse.



Die **Schuleinschreibung** der Volksschule Langenbach findet am **Dienstag, den 12. April 2005 von 10.00 Uhr bis 13.30 Uhr** in der Schule statt. Damit keine längeren Wartezeiten entstehen, wird die Einschreibung von mehreren Lehrkräften durchgeführt. Sollten Sie zu diesem Zeitpunkt verhindert sein (z.B. aus beruflichen Gründen), so besteht am selben Tag die Möglichkeit der Einschreibung von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr. Wenn Sie an diesem Tag aus wichtigen Gründen nicht er-

scheinen können, so verständigen Sie bitte die Schule telefonisch, damit ein weiterer Termin vereinbart werden kann. Ihr Kind muss bei der Einschreibung dabei sein. Bitte bringen Sie die Bescheinigung des Gesundheitsamtes über die Hör- und Sehprüfung und die Früherkennungsuntersuchung U9, ihr Familienstammbuch oder die Geburtsurkunde Ihres Kindes sowie Ihren Personalausweis oder Reisepaß mit.

Die Volksschule Langenbach informiert

# Fa. Dietrich

## VERTRIEB & MONTAGE



RUND UMS HAUS

- Parkett
- Laminat
- Bodenbeläge
- Gartenzäune
- Dachausbau
- Fliesenlegerarbeiten
- Beiputz
- Fenster / Türen
- Reparatur von Fliesen und Steinböden
- Einbauküchen
- Küchen-Arbeitsplatten



Tel.: . . . . 0 87 61/72 64 46

oder . . . . 01 72/9 44 87 37

Fax: . . . . 0 87 61/72 64 47



## Der kalte Winter in Langenbach...



**Garanten für schnee- und eisfreie Straßen: Franz Scharl und seine „Orangen Engel“ vom Bauhof-Team**  
 V.l.n.r.: Franz Scharl (Leiter Bauhof), Michael Felsl, Manfred Schwager, Franz Zeilhofer, Johann Schmid, Josef Obermaier

Zu einer Uhrzeit, an der andere noch nicht mal im Traum (im wahrsten Sinne...) ans Aufstehen denken, waren sie bereits aktiv! Die „Orangen Engel“ vom Bauhof sorgten mit körperlicher Schwerstarbeit für schnee- und eisfreie Straßen im Gemeindegebiet. Mit schwerem Gerät pflügten und räumten sie die Straßen frei, damit in diesem besonders kalten Winter die Straßen einigermassen gut zu befahren waren. Die Tatsache, dass viele Langenbacher leider

immer noch ihre Pkw's absolut hinderlich parkten, erschwerte die ohnehin kräfteaufwendende Arbeit der Gemeindearbeiter. Hier unser dringender Appell für den nächsten Winter: **Bitte parken Sie Ihre Pkw's so, dass das Team vom Bauhof ohne Behinderungen mit den Räumfahrzeugen durch die Straßen und Wege kommt.** Nur so kann gewährleistet werden, dass alle Straßen auch im tiefsten Winter ordentlich zu befahren sind, und Sie,

liebe Langenbacherinnen und Langenbacher, ohne erhebliche Verspätung zu Ihrer Arbeit gelangen.

### Zahlen zur Finanzierung des Winterdienstes (vom 14.01.2005 – 10.03.2005)

Es wurden bis zum Redaktionsschluß ca. 167 Tonnen Salz benötigt, der Einsatz für 3 Räumfahrzeuge belief sich bisher auf 517 Stunden. Insgesamt wurden 25 Einsätze bewerkstelligt, davon 331 Stunden an Wochenenden, Feiertagen oder nachts. Die Kosten für den geleisteten Winterdienst von ca. 29.500,- Euro berechnen sich wie folgt:

167 Tonnen Salz/88,- €	14.696,- €
517 Arbeitsstunden/25,- €	12.925,- €
331 Sonderstunden/25,- € x 20 %	1.655,- €
<b>Gesamtaufwand</b>	<b>29.276,- €</b>

Nicht mitberechnet wurden Kosten für die Fahrzeuge allgemein, Geräte, Betriebsmittel, Verschleißteile und Reparaturen.

# Fuchsberg



## potheke

Freisinger Str. 19b  
 85416 Langenbach  
 Tel. 08761/729467  
 Fax 08761/729468

Mo. – Fr.: 08.30 – 12.30  
 14.00 – 18.00  
 Mi. nachmittags geschlossen  
 Sa: 08.30 – 12.00



# Rosen Weishaupt

GARTEN-BAUMSCHULE

Oberreit 24 • 85368 Moosburg (direkt an der B 11)  
Tel.: 0 87 61 / 83 74 • Fax: 0 87 61 / 6 03 74  
E-Mail: baumschule.weishaupt@t-online.de



*Kompetente Beratung rund um den Garten*

Gehölz- und Gartenpflege

Gartenplanung

Frühjahrsputz im Garten



Anzeige

## ...hatte auch seine schönen Seiten



**L**angenbach – ein Wintersportparadies? Wenn man auf den Alpin-Skisport verzichten kann, allemal – „und stundenlang am Lift anstehen muss man auch nicht“, so Sebastian Kugler auf die Frage, ob er heuer schon beim Skifahren in den Bergen war. Auf dem Regenwasserrückhaltebecken war immer reger Betrieb: Eisstockschißen, Schlittschuhläufer/Innen aller Altersklassen, Eishockeyspieler, eben alle, die auf dem Eis ihren Spaß hatten, verbrachten jede freie Minute auf der riesigen Eisfläche neben der B 11. So hart dieser enorm kalte Winter für die Gemeindebediensteten war, so genial fanden die Langenbacher „Wintersportler“ die anhaltenden Temperaturen.



Sebastian Kugler und alle anderen Wintersportler hatten einen Riesenspaß auf der großen Eisfläche in der eigenen Gemeinde.



Rückblick: Der Winter in Langenbach

# „Die best'n G'schicht'n schreibt's Leb'n...“

Interview mit der Schauspielerin und Kabarettistin Monika Gruber alias „Kellnerin Monique“ – ...und sie kommt nach Langenbach!

**Alter Wirt / Bürgersaal am Sonntag, den 29. Mai 2005**

Anlässlich ihres bevorstehenden Gastspiels in Langenbach bot sich die Gelegenheit, mit Monika Gruber ausführlich über ihren Werdegang als Schauspielerin und viele andere Themen zu sprechen.



Bernd Buchberger: „Monika, die meisten Leute bringen Dich mit „Kanal Fatal“ im Bayerischen Fernsehen in Verbindung. Woher kennt man Dich sonst noch?“

Monika Gruber: „Mit Freitag Abend im Bayerischen Fernsehen liegst Du schon richtig. Außer „Kanal Fatal“ hatte ich diverse TV-Auftritte, unter anderem mit Alfons Schuhbeck („Wiesnreport 2004“), bei der „Grünwald Show“ von und mit Günther Grünwald, „Auf Bayrisch g'lacht“ und bei „Die Komiker“ (ebenfalls mit Günther Grünwald).

BB: „Wie bist Du denn zur Schauspielerei gekommen?“

MG: „Ich wollte eigentlich schon immer die Leute zum Lachen bringen und bin froh, dass ich den Absprung noch rechtzeitig gewagt habe.“

BB: „Den Absprung?“

MG: „Vom »normalen« Berufsleben als Fremdsprachensekretärin. Also besuchte ich zweieinhalb Jahre lang die Schauspielerschule „Ruth-von-Zerboni“ in München. Während dieser Zeit hatte ich bereits meine ersten Engagements an der „Iberlbühne“ in München/Solln und auch meine ersten Fernsehauftritte.“

BB: „Welche?“

MG: „Das waren kleinere Rollen, unter anderem bei „Kanal Fatal“ (bereits als »Kellnerin Monique«), „Siska“, „Der Alte“, „Tatort“ etc.“

BB: „Seit wann servierst Du Dein Soloprogramm »Kellnerin Monique: Schmeckt's ned?«“

MG: „Im März 2004 war Premiere, seitdem

toure ich damit quer durch Bayern.“

BB: „Trittst Du auch außerhalb Bayerns auf?“

MG: „In nächster Zeit konzentriere ich mich erst mal auf den Freistaat. Bayern ist so groß, da bin ich noch lange nicht durch.“

BB: „Ist »Monique« immer bissig und g'schnappig?“

MG: „Ich nimm' halt kein Blatt vor'm Mund und will den Leuten einfach einen Spiegel vorhalten. Außerdem hat »Monique« auch sanfte Seiten. Aber allzuviel will ich Dir nicht verraten, »sonst wiss'n d'Leid vorher scho ois...«“

BB: „Was reizt Dich an Auftritten in eher kleineren Ortschaften wie beispielsweise Langenbach?“

MG: „Ich habe die Erfahrung gemacht, dass die Leute auf dem Land einfach mehr Bereitschaft zum Lachen haben. Da sitzen die Leute nicht abwartend im Publikum und denken sich: »I hob a Kart'n kafft, des muass langa, aber lacha dua I fei ned.«“

BB: „Dein Dialekt ist nicht zu überhören! Bist Du damit schon mal angeeckt?“

MG: „Als Kellnerin Monique gehört der Dialekt einfach dazu. Außerdem bin ich froh, zu den bayrisch sprechenden Kabarettisten zu gehören. Bei den Privatsendern hört man eh genug »Preißn«. Nur als ich mich vor Jahren bei einem Münchner Radiosender beworben habe, meinten die Verantwortlichen, dass mein rollendes »R« stören würde. Das sei ihnen zu bayrisch. Albern, oder?“

BB: „Wie entstand die Idee, eine Kellnerin zu spielen?“

MG: „Ich habe während meiner Schauspiel Ausbildung als Kellnerin beim »Alten Wirt« in Goldach und im »Bierteufel« in Erding gearbeitet. Was ich da alles erlebt habe, muss man einfach in einem Kabarett verarbeiten. Man trifft alle Bevölkerungsschichten in den verschiedensten Verfassungen. „Ob Arme, Reiche, Junge, Oide, Scheene oder Greisliche – beim Wirt werd ois erzählt.« Außerdem bringt die Arbeit als Kellnerin eine Menge Menschenkenntnis ein. Als Kellnerin wird einem das ganze Leben

auf einem Servierteller präsentiert, den »Monique« auf der Bühne zurückgibt.

BB: „Du bringst die Leute zum Lachen. Wie erklärst Du Dir die Erfolge dieser fürchterlich niveaulosen »Unterhaltungssendungen« im Fernsehen – ich denke dabei an »Die Burg« oder an die »Dschungelshow«?“

MG: „Das wenn ich Dir erklären könnte... Ich halte absolut nix von diesem Schmarrn, der da läuft. Das Traurige daran ist, dass diese Formate auch noch hohe Einschaltquoten erzielen. Das grenzt schon an Volksverdummung. Vor allem, dass die jungen Leute mit so einem Mist aufwachsen, ist wirklich sehr schade.“

BB: „Welche Sendungen oder Serien waren die Highlights Deiner Kindheit?“

MG: „Oh mei, des is scho lang her.« Auf je-

Michl Lang, Beppo Brem und Ludwig Schmid-Wildy zum familiären Pflichtprogramm. Später waren der »Monaco Franze« und »Irgendwie und Sowieso« meine Lieblingsserien.“

BB: „Was machst Du in Deiner Freizeit?“

MG: „Wenn ich nach einer Vorstellung nachts nach Hause komme und noch fit bin, schaue ich mir noch einen guten Film an. Am liebsten auf DVD, weil ich gerne die Originalfassungen sehe. An freien Abenden gehe ich so oft wie möglich ins Kino.“



Bernd Buchberger im Gespräch mit Monika Gruber

**Wir verlosen 2 x zwei Eintrittskarten + „Meet & Greet“ für »Kellnerin Monique: Schmeckt's ned?« am Sonntag, den 29. Mai 2005, 19:00 Uhr im Bürgersaal, Alter Wirt in Langenbach!**

Beantworten Sie folgende Frage und schicken die richtige Antwort per E-Mail an: [info@grafikstudio8.de](mailto:info@grafikstudio8.de) oder auf einer Postkarte an:

Grafikstudio 8, Obere Hauptstraße 52, 85354 Freising, Kennwort: „Schmeckt's ned?“

Die Gewinnfrage lautet: „Wie heißt das Theaterstück an der Iberlbühne / München, bei dem Monika Gruber das „Flitscherl Billie“ spielt?“

Ein kleiner Tipp: [www.monika-gruber.de](http://www.monika-gruber.de)

Die GewinnerInnen werden telefonisch (unbedingt Telefonnummer angeben!) oder per E-Mail benachrichtigt und in der nächsten Ausgabe des Langenbacher Kuriers bekanntgegeben!



**www.grafikstudio8.de**  
Webdesign • Print / DTP • Digitaldruck  
☎ 0 81 61 / 98 65 98



Robert de Niro. Bei den Frauen gefallen mir Meryl Streep und Angelica Houston am besten. Bei den Kabarettisten ist Günther Grünwald einer meiner Favoriten ebenso wie Gerhard Polt, den ich für ein Genie halte, und Bruno Jonas.“

BB: „Zum Abschluss noch je vier Dinge, die Du magst und die Dich auf die Palme bringen.“

MG: „– Ich liebe Italien, vor allem italienisches Essen. – Ich koche und backe sehr gerne, da kann ich mich so richtig entspannen. – In einem Café sitzen und einfach die Leute anschauen. – Mein Schnucki, Stephan (»Der hoits tatsächlich mit mir aus...«) – Ich hasse es, früh aufzustehen. – Ungepflegte Zeitgenossen. – Zu wenig Zeit zum Essen. – Realityshows im Fernsehen.“

BB: „Ich bedanke mich recht herzlich für dieses amüsante Gespräch und wünsche Dir noch viel Erfolg mit Deinem Programm »Kellnerin Monique: „Schmeckt's ned?“« Bis zum 29. Mai in Langenbach.“

Das Interview führte Bernd Buchberger

den Fall habe ich immer sehnsüchtig auf »Die Waltons« und »Unsere Kleine Farm« gewartet. Pipi Langstrumpf mochte ich auch sehr gerne und Sonntagabend gehörte der Komödienstadt mit so großen bayerischen Charakterschauspielern wie z.B.:

BB: „Gibt es für Dich ein Vorbild bzw. jemanden, den Du sehr bewunderst?“

MG: „Da muss ich unterscheiden zwischen Film und Theater: Also, meine Favoriten unter den Film-Schauspielern sind Christopher Walken, Marlon Brando und

# Gasthof zum Alten Wirt

Familie Dotzel

Freisinger Straße 8 • 85416 Langenbach • Tel.: 08761 / 7224-0 • Fax: 08761 / 7224-22  
E-Mail: [info@zumaltenwirt-langenbach.de](mailto:info@zumaltenwirt-langenbach.de) • Internet: [www.zumaltenwirt-langenbach.de](http://www.zumaltenwirt-langenbach.de)

**Jeden Dienstag!**

ab 18 Uhr: Spare Ribs mit Barbecuesauce, Weißbrot und Salat

**6,90 €**

- Fremdenzimmer und Appartements
- Festsaal bis 200 Personen
- 2 Nebenzimmer mit Kommunikationstechnik für Tagungen, Konferenzen etc.

Täglich ab 10:30 Uhr geöffnet  
Somm- und Feiertag ab 9:30 Uhr  
Kein Ruhetag!



# Infos aus dem Pfarrverband LANGENBACH – OBERHUMMEL

## Pfarrbücherei auf Erfolgskurs!

Mit viel Engagement und durch ein attraktives Angebot haben es die 14 ehrenamtlichen Mitarbeiter der Pfarrbücherei Langenbach geschafft, die Ausleihzahlen im vergangenen Jahr um **35 %!** zu steigern (siehe Kasten rechts). Nicht unerheblichen Anteil daran haben die vielfältigen Aktionen wie **Lese-Lotti-Freitage**, **Büchereicafés** und **Flohmärkte**, die von den Bürgern sehr gut angenommen werden. Der Finanzhaushalt ist ausgeglichen, durch den Abbau der Altschulden



können nun die Zuschüsse und Spenden voll dem Ausbau des Medienbestandes und weiteren Aktionen zu Gute kommen, denn der nach Experten-Meinung notwendige Bestand von 2–3 Medien pro Einwohner ist noch lange nicht erreicht. So gilt es auch 2005 wieder kräftig anzupacken. Alle Gemeindeglieder sind herzlich eingeladen, sich in der Bücherei in das Wunschbuch-Heft einzutragen, damit das Medienangebot möglichst breit gefächert und auf die Leser zugeschnitten ist.



„Tag der offenen Tür“ in der Langenbacher Pfarrbibliothek: schon kurz nach der Eröffnung waren die Tische mit antiquarischen Büchern dicht umlagert, so manches Schnäppchen wurde herausgefischt.

Anzeige

### Bücherei in Zahlen

- Zum 31. Dezember 2004 verfügte die Bücherei über 5393 Medien, davon 4131 Bücher, 778 Zeitschriften (Einzelhefte), 297 Musik-kassetten und CDs, 109 Videos / DVDs und 78 Spiele. Anteil der Nicht-Buch-Medien: **9 %**
- Im Jahr 2004 waren 169 aktive Leser, davon 88 Erwachsene und 81 Kinder und Jugendliche verzeichnet.
- Die Ausleihe ist von 3758 Entleihungen im Jahr 2003 auf 5097 Entleihungen 2004 gestiegen. Steigerung um **35% !!!**
- Öffnungszeiten: Sonntag von 11 bis 12 Uhr, Mittwoch von 16 bis 17 Uhr, Freitag von 18 bis 19 Uhr.
- Büchereigeühren: 5 Euro Jahresgebühr für Erwachsene, Kinder / Jugendliche sind frei; Die Leihfrist beträgt vier Wochen (zwei Wochen für Zeitschriften). Säumnisgebühr je angefangene Woche: 0,50 Euro
- Ausgaben 2004: ca. 3000 Euro Medienerwerb, 500 Euro laufende Kosten und 600 Euro für Büchereieinrichtung.
- Einnahmen 2004: Zuschuss der Gemeinde 2000 Euro, Diözesanzuschuss / St. Michaelsbund 650 Euro, 1600 Euro aus zweckgebundenen Förderspendsen, Benutzer- und Mahngebühren und sonstigen Einnahmen (Aktionen, Büchereicafés etc.)

- Altersvorsorge
- Berufsunfähigkeitsvorsorge

**Allianz**

## Schnelle Hilfe im Schadenfall

Generalvertretung Schreyer OHG

Inh. Bauer und Schreyer

Ottostraße 5, 85354 Freising

Tel.: 0 81 61 / 14 75 - 0 • Fax: 0 81 61 / 14 75 - 29

E-Mail: bauer.schreyer@allianz.de

Vertrauen Sie Ihrem Allianz-Fachmann!

- Er berät und betreut Sie!
- Er ist da, wenn Sie ihn brauchen!
- Er hilft Ihnen mit Rat und Tat – vor allem im Schadenfall

# Bücherei-Café ein voller Erfolg

Für einen „Tag der offenen Tür“ war die Pfarrbücherei am Sonntag für alle Leseratten und solche, die es werden wollen, geöffnet. Angeboten wurde ein Bücherflohmarkt, außerdem wurden zahlreiche neue Bücher vorgestellt. Als besondere Attraktion erhielten die „Meistler“ bei den Kindern und den Erwachsenen schöne Preise ausgehändigt.

Schon kurz nach der Öffnung der Pfarrbücherei im Langenbacher Pfarrsaal war der Raum mit Lesehungrigen recht gut gefüllt und die Tische mit den antiquarischen Büchern aller Art waren »225 Bücher ausgeliehen – eine wahre Meisterleistung« über 100 im vergangenen Jahr. Ein schöner Erfolg für das Büchereiteam, ein Kenntniszuwachs oder ein Zuwachs an Freude für die „Kunden“. Damit der Lesestoff nicht ausgeht und neue Werke in den Bestand übernommen werden können, gab es im Pfarrsaal eine weitere Attraktion. Pfarrer Kaspar Müller spendete

Hand von Pfarrer Kaspar Müller ein Malbuch und einen Buchgutschein geschenkt. An zweiter Stelle in der Kategorie Kinder/Jugend lag übrigens ihr größerer Bruder, der schon die sechste Klasse besucht.

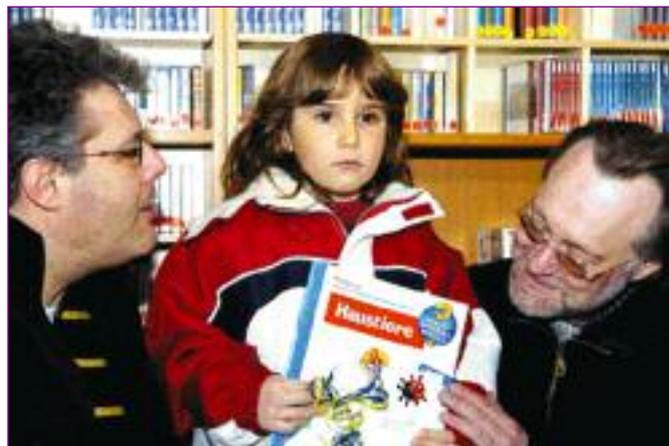
Bei den Erwachsenen schoss Silvia Kübelbäck mit 162 Ausleihungen den Vogel ab. Sie wurde von Pfarrer Kaspar Müller dafür mit geistiger Nahrung in Form einer Flasche Wein samt Umschlag mit Buchgutschein belohnt. Aber neben diesen Spitzenausleihen lagen noch weitere 15 kleine und große Leseratten gut im Rennen mit einer Ausleihzahl von



162 Bücher hatte sich Silvia Kübelbäck ausgeliehen und wurde damit Siegerin bei den Erwachsenen. Pfarrer Müller prämierte diese Leistung mit einer Flasche Weißwein und einem Umschlag mit Buchgutschein.

nämlich einen ansehnlichen Bücherturm, der von den Damen der Bibliothek auch gleich freudig „kassiert“ wurde. Darüber hinaus präsentierten sich aber auch Bücher für die Osterzeit.

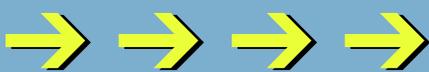
Raimund Lex



Bei den Kindern und Jugendlichen war die sechsjährige Juliana Ertl mit sage und schreibe 225 ausgeliehenen Büchern die Beste! Sie nahm den Preis in Form eines Malbuches und einen Buchgutschein an der Hand ihres Papas (links) entgegen.



Anzeige



## Wir sind umgezogen!

**Ab dem 1. April 2005 sind wir für Sie, liebe Langenbacherinnen und Langenbacher im Pfarrheim, für Ihre Fahrschulangelegenheiten da!**

**Anmelde- und Unterrichtszeiten:  
Jeden Donnerstag von 18:00 bis 20:00 Uhr**



**Moosburg, Thalbacher Str. 22**  
Montag + Freitag ab 18:00 Uhr  
**Langenbach, Pfarrstr. 2**  
(Pfarrheim) Donnerstag ab 18:00 Uhr  
**Tel. + Fax: 0 87 61 / 6 11 55**  
**Mobil: 0171 / 2 35 91 48**

Ab sofort werden in unseren Betriebsstellen (Unterrichtsräumen) Kurse für **Sofortmaßnahmen am Unfallort** preisgünstig angeboten!





Ganz schön ins Grübeln kamen die Teilnehmer der Lese-Lotti Bücherei-Rally beim Lösen der gestellten Aufgaben.

## Jugendgottesdienst

Am 6. März fand in der Pfarrkirche Langenbach ein Jugendgottesdienst zum Thema „**Leben, aber wie?**“ statt. Besonders eingeladen waren dazu alle jungen Bewohner/Innen des Pfarrverbandes, die im vergangenen Jahr volljährig geworden sind, unabhängig ihrer konfessionellen Bindung.

Die Texte des Wortgottesdienstes waren darauf abgestimmt, wo Gott im Leben junger Menschen seinen Platz hat und wie ein Leben mit ihm gelingen kann. Im Anschluss an den Gottesdienst waren die jungen Erwachsenen in den Pfarrsaal eingeladen. In zwangloser Atmosphäre kam es zu einem regen Austausch über alles, was die jungen Menschen bewegt.

Aktion L E S E F U T T E R

### VORANKÜNDI-

Am Sonntag, den 24. April bietet das Büchereiteam etwas ganz Besonderes an:

Unter dem Motto:

### „Gesunde Ernährung für Eltern und Kinder“

kann man in der Bücherei von **11 bis 13 Uhr** rund um das Thema Essen und Trinken eine Menge lernen. Es gibt tolle neue Kochbücher für die ganze Familie, einen kleinen Kochbücher-Flohmarkt, einen Geschmacks-Parcour und als besondere Spezialität: einen Gratis-Cocktail (natürlich gesund!!) und kleine Häppchen für jeden Besucher.

Die Aktion ist angelehnt an die Kampagne „**Kinderleicht in Bibliotheken**“ des Bundesministeriums für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft.

## Kommunalpolitik: CSU Langenbach



**Die CSU Langenbach informiert:**  
DSL – die schnelle Datenleitung. Im Bereich der Gemeinde Langenbach ist DSL kein Wunschtraum mehr, sondern Realität.

Die Firma *mvox technologies* mit Sitz in Zangberg bietet DSL auf Funkbasis an. Großes Interesse an dieser Technik zeigten zahlreiche Bürgerinnen und Bürger während einer CSU Veranstaltung beim „Alten Wirt“ und zahlreiche Bürger haben sich bereits angemeldet. Somit ist der Netzaufbau in der Gemeinde Langenbach gewährleistet.

### Was ist mvoxDSL?

*mvox technologies* baut bayernweit Gebiete, welche nicht oder nur teilweise durch TDSL versorgt werden, mit mvoxDSL auf Funkbasis aus. Meist sind diese Gebiete zu weit von den Vermittlungsstellen der Deutschen Telekom AG entfernt oder sind über nicht DSL fähige Leitungen angebunden. Dadurch ist es zum einen technisch sehr

## näher am Menschen.

*schwierig bzw. schlicht nicht möglich, diese Orte / Regionen mit der herkömmlichen TDSL*

*Technik zu versorgen, zum anderen spielt für die Deutsche Telekom der wirtschaftliche Aspekt eine große Rolle. So ist der Ausbau mit „herkömmlicher“ DSL Technik durch die Deutsche Telekom in diesen Regionen mittelfristig nicht zu erwarten, weil er zu kostenintensiv und damit wirtschaftlich nicht realisierbar ist.*

*Um gezielt diese Gebiete mit DSL zu versorgen, setzt mvox technologies nicht auf teure Kupferdrableitungen, sondern mit*

*Dort ist auch die Anmeldung für mvoxDSL möglich.*

*Dank dieser CSU-Initiative können sich interessierte Internet-Nutzer und solche die es werden wollen der zeitgemässen Technik bedienen.*

### Die Kosten:

**Ab 29,00 € monatlich und 99,00 € einmalig als Einrichtungsgebühr, sind Privatkunden bei mvoxDSL mit 1024kbit/s online (16fache ISDN Geschwindigkeit)**

**DSL – ab sofort! für jeden privaten Haushalt und für jedes Unternehmen in der Gemeinde Langenbach verfügbar!**

*mvoxDSL auf modernste und neueste Funk-Technik für Breitband Kommunikation. Durch Anbindung über Funk entsteht für den Kunden zudem keinerlei Bedarf, seine Telefonverkabelung zu ändern: Der Kunde stellt das Funkmodem von mvox technologies in seiner Wohnung auf oder montiert es am Balkon und ist sofort mit High-Speed im Internet, 24 Stunden, ohne Zeitlimit. Keine Zeitlimitierung (always on: immer verbunden)! Nähere Informationen zu den Produkten, Tarifen und zu oft gestellten Fragen finden sich unter [www.mvox.de](http://www.mvox.de).*

Der neu gewählte Vorstand für die nächsten zwei Jahre der CSU Langenbach:

1. Vorsitzende: Christine Stein
2. Vorsitzende: Martina Mohr
- Schriftführerin: Marei Hensel
- Schatzmeister: Hagen Dietsch
- Beisitzer: Anton Ausfelder, Korbinian Huber, Johann Meier, jun.
- Kassenprüfer: Georg Gebler, Karsten Stotz
- Delegierte: Anton Ausfelder, Korbinian Huber, Johann Meier, jun., Marei Hensel
- Ersatzdelegierte: Hagen Dietsch, Georg Gebler, Christine Stein

[www.csu-langenbach.de](http://www.csu-langenbach.de)

## Es ist soweit! .....

Gerade noch am Ende des Jahres 2004 konnte die Photovoltaikanlage auf dem Dach der Pfarrkirche in Langenbach fertiggestellt und in Betrieb genommen werden.



Modernste Technik auf dem Dach der Pfarrkirche: Die umweltfreundliche Photovoltaikanlage

**P**farrer Kaspar Müller, der sich sehr engagiert für die umweltfreundliche Stromerzeugung einsetzte, der Planer der Stromerzeugung durch die Sonne, Oliver Berghamer aus Moosburg, der Elektroinstallateur Alfons Wimmer sowie Alois Greimel und Gül Süleyman vom Überlandwerk Erding, konnten am Freitag, dem 10. Dezember 2004 die Einspeisever-

**»Die Anlage kann im Durchschnitt**

**10.000 kw/h pro Jahr liefern«**

bindung herstellen. Obwohl sich die Sonne rar machte und der Schnee zum Teil die Module bedeckte, wurde bereits jede Menge „Sonnenstrom“ in das Netz des Überlandwerkes Erding, das Langenbach mit Strom versorgt, eingespeist.

10.000 Kilowattstunden kann die Photovoltaikanlage im Durchschnitt pro Jahr liefern, eine Leistung, die etwa ein Kindergarten im Jahr benötigt.

Besonders wichtig ist gerade in der Zeit, in der die Wälder immer kränker werden, die Einsparung von Kohlendioxid durch die Photovoltaikanlage auf dem Kirhdach. Mehr als 8500 kg des Schadstoffes können dadurch jährlich von der Umwelt ferngehalten werden. Der durch Sonnenenergie eingesparte Strom kann bei Kraftwerken eingespart werden!

Die 80 Module der Photovoltaikanlage wurden auf dem Flachdach des Kirchengebäudes so montiert, dass sie einerseits die optimale Sonneneinstrahlung ausnützen, andererseits aber von unten nicht sichtbar sind. Auf diese Montageart legte der Erbauer der Kirche, Prof. Carl Horn, besonderen Wert. Die Gemeinde Langenbach stellte zum Aufstellen der Module 8 Tonnen Steine kostenlos zur Verfügung, die von Hans Baumann, Mike

Brown und Alfons Schmid mit Körperkraft auf das Dach gehievt wurden. Mit der ihm eigenen Tatkraft hat Pfarrer Kaspar Müller sich für die umweltfreundliche Energiegewinnung in Langenbach eingesetzt und alle beteiligten Stellen, wie das Planungsbüro, die Statiker, das Ordinariat und die Kirchenver-

waltungen des Pfarrverbandes auf die Notwendigkeit immer wieder mit Nachdruck hingewiesen. So konnte die Finanzierung und die Genehmigung erreicht werden. Ein Teil der Finanzierung erfolgte durch die Ausgabe von sogenannten „Sonnenscheinen“, Anteilsscheinen mit unterschiedlichen Geldbeträgen, die im Laufe der nächsten Jahre zinslos zurückbezahlt werden. Größere Geldspenden kamen von der Sparkasse Moosburg, dem Hofschänke-Stammtisch, vom Katholischen Frauenbund Langenbach, Freisinger Bank und von mehreren anonymen Spendern. Der Ertrag aus der Stromeinspeisung durch die Photovoltaikanlage kommt ausschließlich dem Langenbacher Pfarrkindergarten zu Gute.

*Max Maillinger*



V.l.n.r.: Hans-Peter Hekele (Sparkasse Langenbach), Monika Erbersdobler (Leiterin Pfarrkindergarten), Pfarrer Kaspar Müller, Alois Greitner und Gül Süleyman (Überlandwerk Erding), Oliver Berghamer (Planungsbüro), Alfons Wimmer (Elektroinstallationsfirma)

## Bau- und Möbelschreinerei

*Wir planen, fertigen und liefern für Sie*

### Bauelemente

- Fenster
- Haustüren
- Zimmertüren

### Innenausbau

- Schlafzimmer
- Esszimmer
- Wohnzimmer
- Küchen
- Decken
- Treppen

### Bodenbeläge

- Parkett
- Kork
- Laminat
- Teppichböden



## Markus Brunnschneider Schreinermeister

Am Rastberg 11

Tel. 0 87 61 / 75 31 65

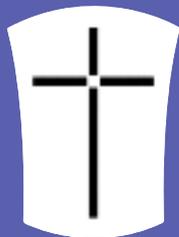
Fax 0 87 61 / 75 31 66

e-mail: mar-

kus.brunnschneider@cplus.de

[www.brunnschneider.de](http://www.brunnschneider.de)

- ERD-, FEUER-, SEEBESTATTUNG
- ÜBERFÜHRUNG IM IN- UND AUSLAND



- BESTATTUNGS-VORSORGE
- STERBEGELD-VERSICHERUNG

## Bestattungsinstitut **Anton Wimmer**

85354 FREISING • KAMMERGASSE 2 (ECKE BIBERSTRASSE)  
Tel. 0 81 61 / 6 20 71 • Fax 0 81 61 / 6 69 91

## „Teilen verbindet – gemeinsam gegen Krankheit in der Welt“

Unter diesem Motto fand am 13. März 2005 in der Pfarrkirche Langenbach ein Familiengottesdienst statt. Die Gruppe „Chairete“ zusammen mit den Sängerinnen von „Young Voices“ gestaltete den musikalischen Rahmen.



Im Anschluß daran traf sich die Pfarrgemeinde zum traditionellen Fastenessen, das in diesem Jahr vom Pfarrgemeinderat Langenbach organisiert wurde. Wunderbare Düfte aus der Pfarrheimküche lockten viele Gottesdienstbesucher zum Essen in den Pfarrsaal. Das PGR-Mitglied Bernhard Baumgartner hatte auch heuer wieder für eine abwechslungsreiche Speisekarte gesorgt.

Aber nicht das Essen stand im Vordergrund, sondern das Teilen mit den Armen. Der Erlös des Fastenessens 2005 kommt wieder dem Freisinger Verein „Marafiki wa Afrika – Freunde für Afrika e.V.“ zu Gute. Dieser Verein unterstützt im Nordwesten Tansanias mehrere Projekte. Zur Verbesserung der Lebenssituation von Frauen in diesem Gebiet wird der Ausbau einer weiterführenden Schule für Mädchen vorangetrieben.

Christine Albrecht, zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit im Verein, stellte anhand von Dias und einem Kurzvortrag die Situation vor Ort dar. Da es am Äquator gegen 19:00 Uhr dunkel wird und die Mädchen neben dem Schulunterricht auch für ihren Lebensunterhalt sorgen müssen, haben sie unter Tag wenig Zeit zum Lernen. Strom muss mit Generatoren erzeugt werden. Lampen werden mit Kerosin oder Petroleum betrieben, was sehr teuer ist. Zudem rußen diese Lampen stark. Seit letztem Jahr gibt es einige Solarlampen, die aber bei weitem nicht ausreichen. Vom Erlös des Fastenessens sollen nun weitere Lampen mit Solarzellen angeschafft werden, damit die Mädchen abends für ihre Prüfungen lernen können.

Anzeige

Pfarrverband Langenbach - Oberhummel

## Die Osterkerzen in Oberhummel und Langenbach



Das Motiv der Osterkerze Oberhummel (links) stellt das Hummler Lamm dar, das auf dem Buch mit den sieben Siegeln steht. Die Siegel dürfen laut dem biblischen Bericht (Offb 5, 1 ff) nur vom auferstandenen Christus zerbrochen werden. Die Texte, die dann sichtbar werden, schildern das Ende der Welt.

Die Osterkerze der Pfarrkirche Langenbach (rechts) symbolisiert eine Weizenähre. Das Leben und Sterben von Jesus Christus ist im Weizenkorn dargestellt. „Nur wenn das Weizenkorn in die Erde fällt und stirbt, bringt es reiche Frucht“. Der Spruch auf der Kerze ermahnt uns, im Glauben nicht nachzulassen.



Anzeige



RAUMGESTALTUNG

Inh.: Joachim Schwalbert  
Lindenstraße 8  
85416 Langenbach  
Tel.: 0 87 61 / 21 78 Fax: 0 87 61 / 6 24 38  
E-Mail: joachim@schwalbert.de

Teppichböden • Parkett • Laminat • Kork  
Sisal • Linoleum • Kautschuk • PVC-  
Sonnenschutz • Verlegung und Verkauf

# Erstkommunionvorbereitung im Pfarrverband

In den vergangenen Monaten haben sich 40 Kinder aus dem Pfarrverband intensiv auf die Erstkommunion vorbereitet. Neben dem Schulunterricht und der regelmäßigen Vorbereitung durch Mütter und Väter in Kleingruppen, fanden auch einige Veranstaltungen für alle Kinder gemeinsam statt.

Kurz nach den Weihnachtsferien trafen sich an einem Samstag alle

Kinder mit ihren Gruppenleiter/Innen zu einem gemeinsamen Bibeltag im Pfarrheim. Themen des Vormittags waren: „Woher wissen wir von Jesus?“, „Die Bibel – ihre Entstehung, ihre Bücher“. Als zweiten Schritt beschäftigten sich die Kinder vor Ort mit dem Kirchengebäude. Dabei wurde das Innere unserer Pfarrkirche genauestens inspiziert und dürfte für die Kommunionkinder kaum mehr Geheimnisse bergen. Weihwasserkessel, Tabernakel, Beichtstühle, „was verbirgt sich unter der Altardecke?“, „wie bequem ist der Priestersitz?“ Bis hinauf zur Orgel blieb nichts unbeachtet. Nach einer Mittagspause wurden die Themen des Vormittags wieder aufgegriffen. Es wurde versucht herauszufinden, was unser Leben mit Jesus zu tun hat. In Kleingruppen suchten die Kinder Texte in der Bibel, diskutierten über deren Inhalt und zeichneten Bilder dazu, die mittlerweile in den Bi-

belbüchern in Langenbach und Oberhummel zu sehen sind. Neben diesen für Kinder anspruchsvollen Themen blieb aber auch noch genügend Zeit zum Spielen, Singen, Essen und Ratschen.

Wichtig für die Kinder und auch die erwachsenen Gemeindemitglieder waren die zwei

Gottesdienste auf dem Weg zur Erstkommunion, die wir bislang gefeiert

haben. Im Sonntagsgottesdienst standen zentrale Texte im Mittelpunkt. Einmal das Vaterunser, beim zweiten Gottesdienst das Glaubensbekenntnis. Die Kinder sollen diese Texte nicht einfach nur auswendig lernen, sondern ein Gespür entwickeln für ihre Bedeutung und ihren Platz in der Messfeier der Gemeinde. Sie sollen sich dabei auch aufgenommen fühlen als vollwertige Mitglieder der Gemeinschaft.

Bei unserem nächsten gemeinsamen Gottesdienst vor der Kom-

munion stand der „Kreuzweg“ und das Kreuz im Mittelpunkt.

Absicht der sogenannten Weggottesdienste ist es, die Kinder und vielleicht auch uns Erwachsene aktiv in den Vollzug der Eucharistiefeier einzuführen. In kleinen Schritten wird Neues ausprobiert und die Teilnehmer werden langsam vertraut mit den Gottesdienstfeiern der Gemeinde.

Nach dieser langen, intensiven Vorbereitung, wird die Erstkommunion am 3. April in Oberhummel und am 10. April in Langenbach sicher ein gewinnbringender Tag für Kinder, Angehörige und die Gemeinde.

»40 Kinder des Pfarrverbandes erhalten die Erstkommunion«



Kommunalpolitik: *Unabhängige Wähler Langenbach*



## Unabhängige Wähler Langenbach e.V. seit 1984

die *Unabhängige Weil Liberale* Kraft in Langenbach

### Der UWL-Vorstand:

1. Vorstand: Peter Wagner,
2. Vorstand: Martin Huber, Kassier: Nadja Murad

Unser Vertreter im Gemeinderat:  
Walter Prochaska

**Wir laden alle Bürger/Innen zur Jahreshauptversammlung am 14. April 2005 um 19:30 Uhr im „Alten Wirt“ ein!**

- **Wir informieren unsere Mitbürger über alle Themen aus der Gemeinde!**
- **Besuchen Sie uns im Internet: [www.uwl-langenbach.de](http://www.uwl-langenbach.de)**
- **Monatliche Treffen an jedem 2. Donnerstag im Monat laut Aushang (Schaukasten in der Freisinger Str. gegenüber Bäckerei Welter)**

unsere Postanschrift:  
Gartenstr. 14, 85416 Langenbach

Die Brücke  
zum Bürger





# SV LANGENBACH



SV Langenbach • 1. Vorstand: Josef Wüst • Birkenstraße 47

85416 Langenbach • Tel. 0 87 61/53 02 • E-Mail: Simone-wuest@t-online.de • www.svlangenbach.de

SV Langenbach

## Hallenbelegung Winter 2004/2005

<b>Montag</b>	16:00 – 17:00	SVL	Kindergartenkinder / klein	Tatge	
	17:00 – 18:00	SVL	Kindergartenkinder / groß	Wüst / Wagner	
	18:00 – 19:00	SVL	Damengymnastik	Krinner	
	19:00 – 20:30	SVL	Taekwondo	Böck	
	20:30 – 22:00	SVL	Herrengymnastik	Look	
<b>Dienstag</b>	15:00 – 16:00	SVL			
	16:00 – 17:00	SCO	Kinderturnen	Neumair	
	17:00 – 18:00	SVL	Fußball Junioren F1	Stephan / Wiesheu	
	18:00 – 20:00	SCO	Fußball Junioren D		
	20:00 – 21:30	SVL	Aerobic Bauch-Beine-Po	Zimmermann	
<b>Mittwoch</b>	15:30 – 17:00	SVL	Schulkinder 1. / 2. Klasse	Zimmermann	
	17:00 – 18:00	SVL	Schulkinder ab 3. Klasse	Zimmermann	
	18:00 – 20:00	SVL	Taekwondo	Heimbeck	
	20:00 – 22:00	SVL	Ballspiele ab 16 Jahre	Zimmermann	
	<b>Donnerstag</b>	13:30 – 15:00	Schule	Schulsport	
15:30 – 16:30		SVL	Mutter-Kind-Turnen	Wagner	
16:30 – 17:15		SVL	Fußball Kiga-Gruppe	Kugler / Riedl	
17:15 – 18:00		SVL	Fußball Junioren F2	Hartmann	
18:00 – 19:00		SVL	Fußball Junioren E1	Buchberger / Baumgartner	
19:00 – 20:00		SVL	Basketball Jugend	Gürth	
20:00 – 22:00		SVL	Basketball Erwachsene	Gürth	
<b>Freitag</b>	12:30 – 13:30	Schule	Sport nach Eins	Zimmermann	
	15:00 – 16:00	SVL	Äktschn mit Chr. ab 3. Kl.	Zimmermann	
	16:00 – 17:30	SVL	Taekwondo	Heimbeck / Veh	
	17:30 – 19:15	SVL	Taekwondo	Heimbeck / Veh	
	19:15 – 20:30	SVL	Wirbelsäulengymn. Sie + Er	Weishaupt	
	20:30 – 22:00	SVL	Ballspiele ab 16 Jahre	Zimmermann	
	<b>Samstag</b>	09:00 – 10:00	SCO	Bambini	Dick
10:00 – 11:00		SCO	Fußball Junioren F2	Salisbury	
11:00 – 12:00		SCO	Fußball Junioren F1	Ziegler	
12:00 – 13:00		SCO	Fußball Junioren E	Mair	
13:00 – 15:00		SCO	Fußball Junioren D	Hekele	
im Wechsel		15:00 – 17:00	SVL	Fußball Junioren E2	Schubaur / Thullner
im Wechsel		15:00 – 17:00	SVL	Fußball Damen	Klügl / Thoma
		17:00 – 18:30	SVL	Fußball Junioren D	Fritsch
		18:30 – 20:00	SVL	Fußball Junioren C	Köck / Oberndorfer
<b>Sonntag</b>	14:00 – 16:00	SVL	Basketball Jugend	Summer	
	17:00 – 19:00	SVL	Fußball AH	Janisch	

## • Leichtathletik •

Für alle Freiluftsportler beginnt Ende April/Anfang Mai wieder unser Leichtathletik-Training bei Simone Wüst und Christine Zimmermann. Die genauen Termine entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Schaukästen. Alle Kinder, Jugendliche und besonders Erwachsene sind herzlich zum Trainieren eingeladen. Bei uns kann man das Sportabzeichen machen und auch am 16.07.2005 (17.07.2005) beim Leichtathletik-Sportfest teilnehmen. Über rege Beteiligung würden wir uns sehr freuen.

## • Schiffoan •

Nach der Abfahrt um 6:00 Uhr morgens ging es mit „unserem“ Busfahrer Jim zum 9. mal in die Scheffau. Um 9:00 Uhr am Lift angekommen, wurden wir mit traumhaftem Wetter und gigantischen Pistenverhältnissen für das doch sehr frühe Aufstehen belohnt. Gut gelaunt fuhren wir um 17:00 Uhr wieder Richtung Heimat. Alle Mitgereisten waren einstimmig einer Meinung: „Schiffoan ist des leiwandsde, was ma se nur vurschdön ko...“



Anzeige

## Wir helfen Ihnen im Trauerfall



### Bestattungen Eisenmann

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

Büro:

Münchener Straße 44

85368 Moosburg

Tel.: 0 87 61 / 27 41 und 0 87 61 / 6 34 87

Internet: [www.bestattungen-eisenmann.de](http://www.bestattungen-eisenmann.de)

## • Ballspiele •

### DRINGEND GESUCHT!

Wir suchen dringend noch Leute, die einfach aus Spaß an der Freud mitspielen wollen! Je nach Anzahl der Teilnehmer können abwechselnd verschiedene Ballspiele wie z.B.: Badminton oder Volleyball gespielt werden.

Für:

- Alle Jugendliche ab 16 Jahren
- Frauen und Männer

Mittwoch von 20:00 bis 22:00 Uhr

Freitag von 20:30 bis 22:30 Uhr

in der Turnhalle Langenbach

### DRINGEND GESUCHT!

## • Rücken- und Wirbelsäulengymnastik – Körpertraining •

**F**ür alle Leute, die in Zukunft ihren Rücken stärken oder Rückenprobleme vermeiden oder einfach nur „FIT“ werden wollen. Die Sportstunde bei Martina Weishaupt am Freitag von 19:15 bis 20:30 Uhr ist hierfür genau das RICHTIGE!

- Haltungsschulung
- Rücken- und Wirbelsäulengymnastik
- Übungen aus Yoga und Organgymnastik
- Bodenteil und Dehnungsübungen
- Entspannung



**CAIPI-PARTY  
IN LANGENBACH**  
mit DJ

**22.04.2005**  
ab 20 UHR in PARTYZELLE  
SPORTPLATZ

DOPPELDECKER-ZONE  
BIS 22:00 UHR GOASSMASS-ZONE

Anzeige

## Gasversorgung Langenbach

**A**uch im Jahr 2005 plant die *Freisinger Stadtwerke Versorgungs GmbH* die weitere Erschließung und Verdichtung des Erdgasnetzes in Langenbach.

Diesbezüglich bitten wir Interessenten für einen Gas-Hausanschluß sich bei der *Freisinger Stadtwerke Versorgungs GmbH* zu melden, um eine rechtzeitige Planung zu ermöglichen.

Mit dem Brennstoff Erdgas sichern Sie sich eine komfortable, langfristig gesicherte, wirtschaftlich sinnvolle, technisch ausgereifte und vor allem umweltgerechte Wärmeversorgung Ihrem Objekt zu.

Freisinger  
**Stadtwerke**  
Versorgungs-GmbH

heute und morgen

Tel.: 081 61 / 183 - 0 • Fax: 081 61 / 1831 38  
Wippenhauser Straße 19 • 85354 Freising

## Erdgas – eine saubere Sache

**Bei Anmeldung bis 30.06.2005 und Erdgasbezug bis 31.12.2005 unterstützt die Freisinger Stadtwerke Versorgungs GmbH die Umstellung auf Erdgas mit einem individuellen Bonusprogramm!**



Auf Wunsch steht Ihnen unser Mitarbeiter Herr Bosse zur persönlichen Beratung unter der Tel-Nr: 081 61 / 1833 36 zur Verfügung.

# Holz

Neumair Alois & Sohn GbR  
Sägewerk • Holz Trocknung • Lohn Hobeln

## Schnittholz laut Holzliste

- .....> sägerauh
- .....> getrocknet sägerauh
- .....> getrocknet und gehobelt

## Getrocknete Riegel und Latten für`n Innenausbau

## Hobelware einige Abmessungen auf Lager z.B.

- .....> für`n Zaunbau
- .....> Material für Kellerregale  
oder für`n Vorratsraum
- .....> Vordachschalungen  
oder für ein Vorhaben nach Ihrer Wahl

## Wir fertigen

- ...> Zaunbretter nach Ihren Wünschen
- .....> Fußbodenbretter mit Nut  
und Feder (Rauhspundbretter)
- .....> Terrassenbeläge

## Geöffnet im Sägewerk:

Mo. bis Fr. von 07.30 bis 12.00  
und 13.00 bis 17.30  
Sa. von 08.00 bis 11.30

Verkauf von  
Hobelwaren  
in Oberhummel,  
Isarstraße 5 + 7  
Mo. bis Fr. von  
14.00 bis 19.00  
Sa. von  
08.00 bis 14.00



Isarstraße 5 + 7  
85416 Oberhummel  
Telefon sen.: 0 87 61-17 07  
Telefon jun.: 0 87 61-75 40 14  
Telefax: 0 87 61-75 40 15

SV Langenbach

## • Damenfußball 2004 / 2005 •

**D**as Jahr 2004 verlief für die Fußball-Damen sportlich sehr erfolgreich. Man bestritt 16 Freundschaftsspiele, darunter 5 auf dem Großfeld. Neben dem eigenen Turnier nahm man an weiteren 3 Turnieren teil.



Wer auch bei eisigen Temperaturen trainiert, ist bestens für die Punktrunde in der neuen Saison gerüstet...



Steffi beim Konditionstraining

### Die Bilanz:

In den 16 Freundschaftsspielen erzielten wir 10 Siege, 5 Unentschieden und nur 1 Niederlage. Desweiteren stehen zu Buche: 1. Platz (von 4 Mannschaften) beim Kleinfeldturnier Ast, 3. Platz (von 4 Mannschaften) beim Großfeldturnier Haag und schließlich ein 4. Platz (von 10 Mannschaften) beim Hallenturnier des SV Vötting.

### Die Erfolge:

Besonders zu erwähnen ist, dass man einige Mannschaften aus der Punktrunde hinter sich lassen konnte. Der Höhepunkt im Jahr 2004 war sicherlich wieder das eigene Kleinfeldturnier am 3. Juli. Neben den Damen des SV Langenbach nahmen weitere 5 Mannschaften teil. Nach spannenden und packenden Spielen konnten „unsere“ Damen am Ende den Wanderpokal, gestiftet von der Pizzeria „Le Castagne“ wieder nach Langenbach holen. Das „Heimbrigen“ des Pokals wurde anschliessend ausgiebig gefeiert.

### Ein neuer Trainer:

Nachdem Helmut Schweiger sein Amt als Trainer abgab, wird Michael Klügl nun von Johannes Thoma als Trainer unterstützt.

### Eine schlimme Verletzung:

Überschattet wurde die ansonsten harmonische Saison von der schlimmen Verletzung von Monika Schreyer, die sich während eines Spiel bei unseren Freunden vom SV Riedmoos (Münchner Norden) das Sprunggelenk und das Wadenbein brach.

### Ein Highlight:

Ein weiterer positiver Höhepunkt war der Mannschaftsausflug nach Kirchberg/Tirol – man verbrachte dort 4 wunderschöne Tage auf einer Berghütte.

### Der Stand der Dinge:

Insgesamt sind derzeit 22 Spielerinnen aktiv. 11 Jugendliche und 11 Erwachsene bilden die gesamte Damenmannschaft.

### Das Jahr 2005:

- Es ist ein Mannschaftsausflug (bei einem Damenteam auch Mannschaft? die Red.) nach Kärnten mit Teilnahme am Kleinfeld-Europacup vom 24. Juni bis 26. Juni 2005 geplant.
- Mit Sicherheit ein Höhepunkt in diesem Jahr wird unser eigenens Turnier am 9. Juli 2005.
- Als sportliche Herausforderung sehen wir den Einstieg in die Punktrunde der Saison 2005/2006 in der Kreisklasse für Damenmannschaften.

### >>> Also, liebe Langenbacherinnen:

.....  
*Wie Ihr seht, ist beim SV Langenbach einiges geboten. Gerade im Bereich Damenfußball hat sich einiges getan! Wir sind ständig auf der Suche nach neuen Talenten (ab 12 Jahren). Da wir uns es nicht leisten können, einen Talentscout zu beauftragen, bitten wir Euch: „Schaut's einfach vorbei und trainiert's mit!“*

**Jeden Montag und Mittwoch von 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr am Sportplatz in Langenbach.**

• **E-Junioren** •



**E**inen beachtlichen 3. Platz belegte die E1 des SV Langenbach bei der Freisinger Jugend WM2005. Jeder Mannschaft wurde unter viel Prominenz aus Politik und Wirtschaft ein Land zugewiesen, welches es beim Turnier am 23. Januar 05 zu vertreten galt. Für die Langenbacher „Brasilianer“

(Trikots wurden von Adidas gestellt) reichte es am Ende leider „nur“ zum 3. Platz. Eine tolle Erfahrung war es aber allemal. Die Trikots wurden mit Zustimmung der Spieler (sie hätten die Trikots behalten dürfen) an die SOS-Kinderdörfer gespendet. Nach 6 Hallenturnieren freuen sich alle nun wieder auf das Training im Freien. Im April beginnt bereits die Meisterschaftsrunde. In der Spielgruppe 3 trifft man auf folgende Gegner: Au, Zolling, Mauern, Hörgertshausen und die SpVgg Moosburg.

# Penger Schreibwaren und Geschenke



- **Alles für die Schule**
- **Büro- und Schreibartikel**
- **Zeitschriften**
- **Geschenkartikel**
- **Lotto und Toto**
- **Beratung und vielfältige Auswahl in Ihrer Nähe**

Schreibwaren & Geschenke Penger  
Mauern, Hauptstr. 23  
Tel.: 0 87 64 / 83 97  
Langenbach, Freisinger Str. 4  
Tel.: 0 87 61 / 72 70 76

Anzeige

## Neulingslehrgang der Schiedsrichtergruppe Freising

**B**eginn ist am Mittwoch, 1.6.05 um 19 Uhr, in der Gaststätte „Am Dorfbrunnen“ in Niederhummel. Es sind fünf Lehrabende sowie die abschließende Prüfung erforderlich. Mit der bestandenen Prüfung erhält man bei allen Fußballspielen freien Eintritt. Der SV Langenbach stellt den Schiedsrichter auf Beitragsfreiheit. Wer hat Lust bekommen?

**Ansprechpartner beim SVL ist Thomas Baumgartner: Tel. 0 87 61 / 6 14 33**

SV Langenbach

## Kommunalpolitik: *SPD Langenbach*

# SPD

## Ortsverein Langenbach

**Wir laden Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger herzlich zu unserem Stammtisch ein!**

Wir treffen uns an jedem letzten Montag im Monat zu einem gemütlichen Beisammensein.

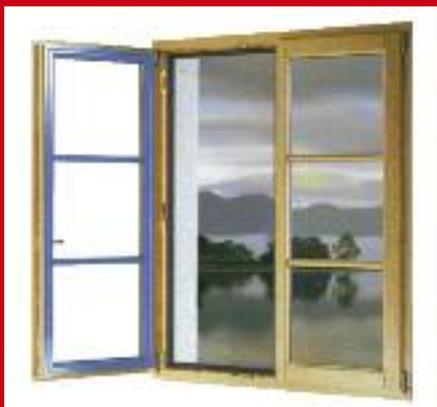
In unserem Schaukasten in der Freisinger Str. informieren wir Sie über das aktuelle Gemeindegeschehen und Themen aus der Politik.



Nähere Auskünfte über den Ortsverband der SPD in Langenbach gibt Ihnen gerne der Vorsitzende Johann Kreitner unter der Tel.-Nr.: **0 87 61 / 6 04 00**

# A+O BAUELEMENTE

Eichbrunnstraße 37  
85416 Langenbach  
Tel. 0 87 61 / 98 90  
Fax 0 87 61 / 6 19 63



UNILUX Holz-Fenster – außen  
Wetterfest, innen Holzbehaglich

## Der Langenbacher Nachwuchs...

### Julian Nager

Voll und Ganz dem Motorsport verschrieben hat sich Julian Nager aus Langenbach. Schon als kleines Kind hatte er eine besondere Vorliebe für Autos und den Rennsport. Mittlerweile seit 6 Jahren bestimmt der Kartsport Julians Freizeitgestaltung. Dementstprechend lesen sich seine enormen Erfolge:

**bis zum Jahr 2003:** – 1. Platz im Kartslalom/Vohburg; 1. Platz im dritten Endlauf der Südbayerischen Meisterschaft; 3. Platz bei den Niederbayerischen Meisterschaften (beide in 2000); In-Cup-Meister im Kartslalom (2001); 2. und 3. Platz bei den Tiroler Meisterschaftsläufen und diverse Siege bei Clubmeisterschaftsläufen (alle in 2002 –



dann Umstieg auf Juniorenkarts); Clubmeister 1. KCM; Sieger der Tiroler Meisterschaftsläufe (alle in 2003) – **Erfolge in 2004: Bayerischer Meister/Rundstrecke Jug.;** 1. Platz ADAC-IcA-Junioren; 3. Platz SAKC; 3. Platz DAKC Reg. Süd. Für das Jahr 2005 hat sich Julian unter anderem die Teilnahme der EM-Qualifikation vorgenommen. Wir sind gespannt! – Ausf. Artikel im nächsten Kurier!

### Markus Brunnschneider jun.



Seit Oktober 2000 betreibt Markus Brunnschneider jun. den Schützensport. Mittlerweile wird er als einer der hoffnungsvollsten Nachwuchsschützen bayernweit gehandelt. Sein hoher

Trainingsaufwand (3 bis 5 mal pro Woche) hat sich in zahlreichen Auszeichnungen bereits bezahlt gemacht. Als Schütze der „Kgl. Priv. FSG Freising“ kann er (als 14-jähriger!) bereits auf sehr viele Erfolge zurückblicken: u.a. der 2. Platz bei den Bayerischen Meisterschaften (2004) und ein unglaublicher 8. Platz bei der Deutschen Meisterschaft! Mit dem Luftgewehr und Kleinkaliber ist er derzeit Mitglied im Bayernkader. Als sportliche Ziele gibt Markus an, dass er den Bayernkader „halten“ und den Aufstieg in den DSB-Kader erreichen will. „Das Schiessen hat auch meine Konzentrationsfähigkeit im Gymnasium gefördert“, so der äußerst sympatische Langenbacher Teenager auf die Frage, ob die schulischen Leistungen unter der vielen Trainingseinheiten leiden. Den Namen sollte man sich merken!

### Julian Hauner

Beim SV Langenbach ist er schon seit 5 Jahren Mitglied und spielt seitdem mit Begeisterung Fußball. Als 5-jähriger gelang ihm sein erster „Dreier-Pack“, damals noch bei der F2-Jugend. Als die Langenbacher F1-Junioren letztes Jahr bei der Endrunde der Hallenkreismeisterschaft gegen den FC Bayern spielten (... und nur knapp mit 0:3 verloren), wurde der Bayerntrainer auf den Langenbacher Kicker aufmerksam und lud ihn zum Probetraining ein. Von 100 „gesichteten“ 96er-Jahrgängen zählte Julian zu den 12 Besten und erhielt ein „Stipendium“ vom FC Bayern und trainiert seitdem einmal pro Woche am Münchner Olympiagelände beim „Juniors Sports Camp“. Als Stürmer bei den E-Junioren des SV Langenbach fühlt er sich pudelwohl und nennt Pavel Nedved als sein großes Vorbild. Berufswunsch des



überzeugten Löwenfans: natürlich Profifußballer...

**SCHLUSS MIT ROMANTIK!**  
 Tel.: 0 81 61 / 98 65 98 Fax: 0 81 61 / 98 65 99

**GRAFIK STUDIO** **WIR MACHEN DRUCK**  
 Webdesign • DTP/Print • Zeitschriften • Digitaldruck  
[www.grafikstudio8.de](http://www.grafikstudio8.de)

Grafikstudio 8 präsentiert:

**„Kellnerin Monique: Schmeckt's ned?“**

Solokabarett von und mit Monika Gruber



www.monika-gruber.de

Gewinnen Sie mit Grafikstudio 8! Wir verlosen 2 x zwei Karten für „Monique“ + „Meet & Greet“ Strapazieren Sie Ihr Glück auf Seite 19!

**am Sonntag, 29. Mai 2005 um 19 Uhr (Einlass: 18 Uhr) im Bürgersaal / Alter Wirt, Langenbach**

Kartenvorverkauf ab sofort bei:

- Sparkasse Langenbach, Bahnhofstraße 3, Tel.: 0 87 61 / 28 81,
- Alter Wirt, Langenbach, Freisinger Str. 8, Tel.: 0 87 61 / 72 24 - 0,
- Grafikstudio 8, Obere Hauptstr. 52, Freising, Tel.: 0 81 61 / 98 65 98

E-Mail: [info@grafikstudio8.de](mailto:info@grafikstudio8.de) Internet: [www.grafikstudio8.de](http://www.grafikstudio8.de)

**Kartenpreise: Vorverkauf: 15,- Euro • Abendkasse: 13,- Euro**

**Achtung: es gibt nur ca. 280 Plätze! Also, schnell Tickets besorgen.**

**Kleinanzeigen**

„Adidas“ Hallenschuhe Größe 32, gut erhalten für 20,- Euro

„Jasics“ Hallenschuhe Größe 35, für 10,- Euro

„Esprit“ Schlittschuhe weiß, Größe 32 für 20,- Euro

Fußballschuhe Größe 35 und Größe 33 für 8,- Euro

Tel.: 0 87 61 / 15 96

Suche 3-Zimmer Wohnung in Langenbach mit Balkon oder Terrasse bis 650,- Euro WM. Bitte nur v. Privat!  
 Tel.: 0 81 61 / 98 65 98

Verkaufe 1 Yakumo delta Navigator PDA mit Navigationssoftware, GPS-Empfang mit Zubehör! (u. a.: Fahrplanweisung per Sprachausgabe, etc.) nur 359,- Euro  
 Tel.: 0171 / 7 11 40 08

Ihre Wunschküche vom **Innungsschreiner**

Planung • Fertigung • Montage



Es ist Ihre Küche.

Verleihen sie ihr ein unverwechselbares Flair – mit Corian®.



Jedes Stück ein Meisterstück. Von Ihrem Innungsschreiner.



Schreinerei-Innenausbau

**Johann Gruber**

Waldstraße 14  
 85416 Niederhummel  
 Tel.: 0 87 61 – 53 57  
 Fax: 0 87 61 – 47 36

E-mail: [gruber.schreinerei@t-online.de](mailto:gruber.schreinerei@t-online.de)

# Schülke-Immobilien



Sie suchen:                      zu kaufen ✓                      zu mieten ✓  
Wir finden:    Wohnungen ✓    Häuser ✓    Grundstücke ✓    Gewerbeflächen ✓  
Sie möchten:                      verkaufen ✓                      vermieten ✓  
Wir vermitteln:                      Käufer ✓                      Mieter ✓

Freisinger Straße 52 • 85416 Langenbach  
Tel.: 087 61 / 7 07 77 • Fax: 087 61 / 7 07 78  
E-Mail: [ch.schuelke@t-online.de](mailto:ch.schuelke@t-online.de)  
Internet: [www.schuelke-immobilien.de](http://www.schuelke-immobilien.de)

Ihre Zufriedenheit...  
ist unsere Werbung.



Jetzt beraten lassen:  
**Sparkassen-Finanzkonzept**  
Sicherheit Altersvorsorge Vermögen

Wer seine Finanzen im Griff hat, ist einfach entspannter.  
Das Sparkassen-Finanzkonzept.



Sparkasse  
Langenbach

Tel: 087 61 / 28 81  
Fax: 087 61 / 6 62 26  
[www.sparkasse-moosburg.de](http://www.sparkasse-moosburg.de)

Wenn auch Sie so entspannt sein wollen, dann lassen Sie sich bei uns beraten. Wir analysieren Ihre aktuellen Finanzen und entwickeln gemeinsam einen optimalen Plan. Damit in puncto Versicherung, Altersvorsorge und Vermögensbildung alles für Sie geregelt ist. Mehr dazu in Ihrer Geschäftsstelle oder unter [www.sparkasse-moosburg.de](http://www.sparkasse-moosburg.de)



# B Ü R G E R U M F R A G E der Gemeinde Langenbach



Bitte senden Sie diesen Fragebogen bis spätestens 15. April 2005 per Post ins **Rathaus, Bahnhofstraße 6, 85416 Langenbach**, oder faxen ihn unter **0 87 61 / 74 20 - 40** direkt zu uns.

Fragebogen bitte hier vorsichtig abtrennen!

**1.) Wie oft haben Sie im Jahr 2004 die Gemeindeverwaltung persönlich aufgesucht oder telefonisch kontaktiert?**

- gar nicht                       1 – 5 mal                       öfter als 6 mal

**2.) Welche Abteilungen wurden dabei überwiegend in Anspruch genommen?**

- Bürgermeister                       Geschäftsleitung                       Bauamt                       Kasse / Kämmerei  
 Standesamt                       Einwohnermeldeamt                       \_\_\_\_\_

**Wurden Ihre Angelegenheiten zu Ihrer Zufriedenheit erledigt?** Bitte entsprechendes Gesicht ankreuzen!



Bemerkungen \_\_\_\_\_

**3.) Wie zufrieden sind Sie mit dem Bauhof?** Bitte entsprechendes Gesicht ankreuzen!



Bemerkungen \_\_\_\_\_

**4.) Wie zufrieden sind Sie mit dem Wertstoffhof?** Bitte entsprechendes Gesicht ankreuzen!



Bemerkungen \_\_\_\_\_

**5.) Wie beurteilen Sie das gemeindliche Angebot für Kinder und Jugendliche?** Bitte entsprechendes Gesicht ankreuzen!

- |                            |                          |                          |                          |                   |
|----------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|-------------------|
| Kinder bis 3 Jahre         | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Bemerkungen _____ |
| Kinder von 3 bis 6 Jahren  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Bemerkungen _____ |
| Kinder von 6 bis 12 Jahren | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Bemerkungen _____ |
| Jugendliche ab 13 Jahren   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Bemerkungen _____ |

**6.) Informieren Sie sich regelmäßig über das Gemeindegeschehen?**

- nein                       ja, über folgende Informationsquellen                       sonstiges \_\_\_\_\_  
 Tageszeitung                       Internet                       Teilnahme Gemeinderatssitzungen

**7.) Wie denken Sie über die allgemeine Lebensqualität im Gemeindebereich?** Bitte entsprechendes Gesicht ankreuzen!

- |                       |                          |                          |                          |                   |
|-----------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|-------------------|
| Einkaufsmöglichkeiten | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Bemerkungen _____ |
| Freizeitangebot       | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Bemerkungen _____ |
| Verkehrsanbindung     | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Bemerkungen _____ |
| Wohnsituation         | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Bemerkungen _____ |
| Naturschutz           | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Bemerkungen _____ |

*Bitte beachten Sie auch die Rückseite des Fragebogens!*



# B Ü R G E R U M F R A G E der Gemeinde Langenbach



Bitte senden Sie diesen Fragebogen bis spätestens 15. April 2005 per Post ins **Rathaus, Bahnhofstraße 6, 85416 Langenbach**, oder faxen ihn unter **0 87 61 / 74 20 - 40** direkt zu uns.

**8.) Planen Sie einen Wegzug aus der Gemeinde?**

- nein                       ja, im Jahr 2005                       ja, im Jahr 2006

Gründe \_\_\_\_\_

**9.) Wie würden Sie die Gemeinde Langenbach aus Ihrer Sicht beschreiben?**

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**10.) Zur Fortbewegung benutze ich vorwiegend?**

- eigenen PKW                       Fahrgemeinschaft                       Öffentliche Verkehrsmittel                       Fahrrad

**11.) Sind Sie ehrenamtlich in einer Einrichtung tätig?**

- ja       nein       könnte mir aber vorstellen, eine ehrenamtliche Tätigkeit auszuüben  
 bitte nennen Sie mir unverbindlich Ansprechpartner

**12.) Anregungen, Wünsche, Ideen?**

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**13.) Wie beurteilen Sie das Engagement des 1. Bürgermeisters Josef Brückl? Bitte entsprechendes Gesicht ankreuzen!**



Bemerkungen \_\_\_\_\_

**Dürfen wir Ihren Namen erfahren?** Selbstverständlich werden Ihre Angaben streng vertraulich behandelt. Der Fragebogen kann auch anonym ausgefüllt werden, jedoch sind dann bei eventuellen Unstimmigkeiten oder Problemen keine Lösungen möglich. Und – gewinnen können Sie leider auch nichts.

Vorname, Name: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Diese Umfrage sehen wir als Echo vom Bürger und würden uns über Ihre Teilnahme sehr freuen. Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben!  
Ihr 1. Bürgermeister Josef Brückl und Ihre Gemeindeverwaltung Langenbach

Falls Sie für Ihre Familienangehörigen weiteren Fragebogen benötigen, können Sie sich diese im Rathaus abholen oder im Internet unter: [www.gemeinde-langenbach.de](http://www.gemeinde-langenbach.de) downloaden.

Foto: Renate Linow ©

